



HÜFFENHARDT

mit Ortsteil Kälbertshausen

*natürlich-
aktiv*

Donnerstag, den 2. Februar 2023



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de

E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Hüffenhardt
natürlich-aktiv

FSJ-Stelle an der Grundschule Hüffenhardt zum 1.9.2023 zu besetzen

Weitere Informationen zur Stelle, unseren Anforderungen und der Bewerbung finden Sie unter www.hueffenhardt.de/Aktuelles.



Grafik: Landratsamt



Landkreis feiert runden Geburtstag mit vielfältigen Veranstaltungen - Fotoaktion bereits erfolgreich gestartet

Vor einem halben Jahrhundert fand die Kreisgebietsreform statt, mit der sich die Anzahl der Landkreise in Baden-Württemberg von vormals 63 auf jetzt nur noch 35 reduziert hat. Das war zugleich auch die Geburtsstunde unseres heutigen Neckar-Odenwald-Kreises. Anlässlich des Landkreisjubiläums gibt es zahlreiche Veranstaltungen. Diese werden fortlaufend auf der Internetseite des Landkreises unter der Rubrik „50 Jahre Neckar-Odenwald-Kreis“ veröffentlicht. Dort sind auch alle weiteren Infos zum Jubiläum zu finden. Die Pressemitteilung hierzu finden Sie im Amtsblatt unter den Bekanntmachungen des Landratsamtes.

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
	Walter.Neff@Hueffenhardt.de
Frau Lais	9205-11
	Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de
Frau Ernst	9205-12
	Karin.Ernst@Hueffenhardt.de
Frau Beck	0152/24580447
	Ute.Beck@Hueffenhardt.de
Frau Harnisch	9205-15
	Tamara.Harnisch@Hueffenhardt.de
Frau Ueltzhöffer	9205-16
	Jutta.Ueltzhoeffter@Hueffenhardt.de
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
	Bauhof@Hueffenhardt.de
Amtsblatt-Redaktion	
	Amtsblatt@Hueffenhardt.de
Verwaltungsstelle Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	112
Kdt. Heiß, Torsten	3329974
Abt.-Kdt. Hü. Betz, Heiko	8299028
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Mark	0172/2376402
feuerwehr@hueffenhardt.de	
Polizei	110
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0
Forst-Revierleiter	
Herr Glaser	06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de	

Grundschule Hüffenhardt	
Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05
Sporthalle Hüffenhardt	752
Landratsamt NOK	06261/84-0
Müllangelegenheiten:	
LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
KWiN Buchen, Abfuhr	06281/906-0
Amtsgericht Mosbach - Nachlassgericht	06261/87-0
Amtsgericht Tauberbischofsheim	
Abt. Grundbuch	09341/9498-70
Versorgung Wasserversorgung	
Zweckverband	
(während der Öffnungszeiten)	07264/9176-0
(Notfall-Nummer ausschließlich außerhalb der Öffnungszeiten und nur bei Rohrbrüchen)	07264/9176-99
Stromversorgung	
Bezirksstelle Aglasterh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477
Störungsstelle Kabelfernsehen	
zentr. Störungsstelle	030/25777777
Kaminfegermeister	
Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
Klaus Bähr	06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091
Fleischbeschau	
Dr. Bauer	06262/915640
Tierheim Dallau	06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Fritjof Ziegler	228
Kindergarten	
Evang. Haus für Kinder Hüffenhardt	1033
Kälbertshausen	9283313
Leiterin Dagmar Brettel	
Kath. Kirchengemeinde	
Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- und Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Praxis Dr. Johmann	1338
Zahnarztpraxis	
Dr. Sipeer	928363
Domus Cura	
Pflegezentrum Hüffenhardt	928930
Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ziegler	228
Hü: Bernhard Eckert	535
Kä: Erhard Geörg	334
Tierarztpraxis	
Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
	Di.	16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Öffnungszeiten - nur bei Tageslicht	
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Montag - Samstag	7.00 - 19.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00-17.00 Uhr	(außer an Feiertagen)	
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr		



Glückwünsche

zum Geburtstag

in Hüffenhardt
5.2. Maria Csik

90 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich!



Amtliche Bekanntmachungen

Notdienste der Apotheken

!!! Apotheken-Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct/min.

22 8 33

oder im Internet
www.aponet.de



Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

kostenfreie Rufnummer 116 117
 Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen. Details finden Sie auch unter: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notdienst Regierungsbezirk Karlsruhe

http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst_hotlines

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: **0761/12012000**

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder docdirekt.de

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr 112

Krankentransport 06261/19222

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter

pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich.

Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284.

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit.

Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst

0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr

krebsinformationsdienst@dkfz.de

www.krebsinformationsdienst.de

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen



Mo., 6.2. Bioenergietonne, Verpackungstonne

Öffnungszeiten Grüngutplatz Hüffenhardt

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Jugendfeuerwehr

Übung

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Mittwoch, 8.2.2023 um 18.30 Uhr zu einer Übung.

Foto: Thinkstock/Stockphoto



Vom Gemeinderat

Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2022 Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner
2. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation der Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hüffenhardt für 2022 - 2023, Nachkalkulation 2018
3. Beratung und Beschlussfassung über die 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS)
4. Änderung der vertraglichen Vereinbarung zur Herausgabe des „Mitteilungsblatts der Gemeinde Hüffenhardt“ mit dem Verlag Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG Abschluss einer Textseitenvereinbarung
5. Starkregenrisikomanagement Abschluss eines Ingenieurvertrags
6. Digitalisierung Baumkataster
 - 6.1 Vergabe der Arbeiten zur Erfassung der Daten und Übernahme der Daten in das Geoinformationssystem (GIS) der Gemeinde
 - 6.2 Beschaffung mobile Erfassungssoftware, Schulungs- und Hardwarekosten
7. Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst. Nr. 10018/1, Gemarkung Hüffenhardt, 74928 Hüffenhardt
8. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
9. Fragen der Einwohner

Zu Punkt 1

Von den anwesenden Zuschauern werden keine Fragen an Gemeinderat oder Gemeindeverwaltung gestellt.

Zu Punkt 2

Einleitend führt Bürgermeister Neff Folgendes aus:
Das Büro Schmidt und Häuser, das bereits in der Vergangenheit die Abwasserkalkulation für die Gemeinde Hüffenhardt vorgenommen hat, wurde mit der Gebührenkalkulation für den Bemessungszeitraum 2022 - 2023 sowie einer Nachkalkulation für 2018 beauftragt. Das Büro hat unter Berücksichtigung der Jahresüberschüsse aus den Vorjahren folgende Gebührenobergrenzen für den Kalkulationszeitraum 2022 - 2023 ermittelt (gemäß beiliegender Gebührenkalkulation, Stand 12/2022, Anlage 1):

A) Zentrale Schmutzwassergebühr pro m ³ Frischwasser	2022 in €	2023 in €
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen	2,63	3,45

nachrichtlich: Schmutzwassergebühr aktuell 2,46 €/m³

B) Zentrale Niederschlagswassergebühr pro m ² überbaute und befestigte Fläche	2022 in €	2023 in €
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen	0,43	0,66

nachrichtlich: Regenwassergebühr aktuell 0,21 €/m²

Die Gebührenkalkulation wurde dem Gemeinderat per Mail am 7.12.2022 zugestellt.

Die Gebührenkalkulation für die Bemessungszeiträume 2022 und 2023 sowie die Nachkalkulation 2018 werden in der Sitzung durch Herrn Häuser erläutert.

Gemeinderat Hagner bittet um Erläuterung der Gebührenerhöhung zwischen der Kalkulation 2022 und 2023. Herr Häuser führt dies einmal auf die Erhöhung der Umlage an den Abwasserzweckverband in Höhe von 90.000 Euro zurück. Zum anderen plant die Gemeinde Kanalsanierungen in Höhe von 100.000 Euro. Die Planungen lagen in der Vergangenheit mit 10.000 Euro deutlich niedriger.

Herr Häuser weist auf die Beschlussvorlage hin. Eine Abstimmung insgesamt über alle Beschlussanträge ist möglich, wenn der Gemeinderat sich hinreichend informiert fühlt und einer Abstimmung über alle Beschlussanträge zustimmt. Wenn nicht, ist Einzelabstimmung erforderlich.

Gemeinderat Geörg fasst zusammen, dass die Erhöhung der Abwassergebühr im Wesentlichen auf gestiegene Energiekosten zurückzuführen ist, da die Kläranlage zur Reinigung des Abwassers einen hohen Energieverbrauch hat. Herr Häuser bestätigt diese Aussage. Es handle sich um keineswegs marginale Erhöhungen, die sich bemerkbar machen.

Auf die Frage von Gemeinderat Hagner nach den Auswirkungen, wenn die Energiepreise wieder sinken sollten, erläutert Herr Häuser die Vorgehensweise. Bei der Berechnung der Abwassergebühren handelt es sich um eine reine Prognosekalkulation anhand der Planungen im Gemeindehaushalt. Eine Nachkalkulation ist immer erforderlich nach Ablauf des Zeitraums. Ein eventuell entstandener Gewinn muss innerhalb von 5 Jahren zurückgegeben werden, d.h. der Gewinn wird von den Kosten bei der Kalkulation für einen nachfolgenden Zeitraum in Abzug gebracht. Es empfiehlt sich daher, die veranschlagten Planansätze auch zu verwirklichen.

Gemeinderat Siegmann erkundigt sich, ob es sich bei den Mehrausgaben für die Umlage an den Zweckverband tatsächlich um reine Energiekosten handle. Bürgermeister Neff erläutert, dass in der letzten Verbandsversammlung des AZV die Mehrkosten aufgrund steigender Energiepreise auf insgesamt 800.000 Euro geschätzt wurden. Davon entfällt ein Anteil von 90.000 Euro auf Hüffenhardt. Energieeinsparungen z.B. durch Austausch von Pumpen wurden bereits vollzogen oder sind geplant, dennoch bleibt es bei den genannten Erhöhungen. Gemeinderat Hagner weist hin auf eine ortsansässige Firma mit erhöhtem Wasserverbrauch. Hier werde gelegentlich in der Bevölkerung die Meinung geäußert, dies wirke sich negativ auf die Abwassergebühr aus, wobei seiner Meinung nach das Gegenteil richtig sein dürfte. Dies wird von Herrn Häuser bestätigt. Gleichbleibende Fixkosten würden auf eine deutlich geringere Wassermenge verteilt, was eine höhere Gebühr pro Kubikmeter zur Folge hätte.

Man müsse allerdings unterscheiden, eine Firma die viel Produktionswasser brauche, z.B. ein Saffhersteller, entlaste nur den Wasserpreis, da nicht die gleiche Menge dem Abwasser zugeführt werde. Auf Nachfrage von Gemeinderat Hagner erläutert Herr Häuser, dass diese Unternehmen mit separaten Wassermessern ausgestattet seien, auf die man in privaten Haushalten verzichte. Hier gilt der Frischwassermaßstab als Wahrscheinlichkeitsmaßstab, durch die Rechtsprechung entwickelt und immer wieder bestätigt. Alle Gemeinderäte erklären sich mit einer Abstimmung en bloc einverstanden.

Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt der ihm bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegten Gebührenkalkulation vom Dezember 2022 zu.
2. Die Gemeinde Hüffenhardt wird weiterhin Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung „Zentrale Abwasserbeseitigung“ erheben.
3. Die Gemeinde Hüffenhardt wählt als Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr den Frischwassermaßstab. Der Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die abgeschlossene überbaute und darüber hinaus befestigte Fläche.
4. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu.
5. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Prognosen und Schätzungen zu.
6. Wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, werden die verschiedenen Straßenentwässerungsanteile wie folgt angesetzt:

aus den kalkulatorischen Kosten	aus den Betriebsaufwendungen
Mischwasseranlagen 25,0 %	Mischwasseranlagen 13,5 %
Regenwasseranlagen 50,0 %	Regenwasseranlagen 27,0 %
Kläranlage 5,0 %	Kläranlage 1,2 %

7. Den vorgeschlagenen Bemessungszeiträumen für 2022 und 2023 (jeweils einjährig) wird zugestimmt. Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.
8. Die ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen bzw. ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen aus Vorjahren (entsprechend den Anlagen 8 und 9) werden in der Kalkulation wie folgt zum Ausgleich eingestellt:

a) Schmutzwasserbeseitigung	
- Kostenüberdeckung aus 2018 in Höhe von	21.733 €
b) Niederschlagswasserbeseitigung	
- restliche Kostenüberdeckung aus 2017 in Höhe von	22.000 €
- Kostenüberdeckung aus 2018 in Höhe von	20.442 €

9. Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Gebührensätze der zentralen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hüffenhardt wie folgt festgesetzt:

Rückwirkend für den Zeitraum 1/2022 - 12/2022

- Schmutzwassergebühr 2,63 €/m³ Frischwasser
- Niederschlagswassergebühr 0,43 €/m² überbaute und befestigte Fläche

für den Zeitraum 1/2023 - 12/2023

- Schmutzwassergebühr 3,45 €/m³ Frischwasser
- Niederschlagswassergebühr 0,66 €/m² überbaute und befestigte Fläche

Bei diesen Gebührensätzen handelt es sich um auf zwei Nachkommastellen abgerundete Gebührenobergrenzen. Diese Abrundung hat eine zunächst in Kauf genommene Kostenunterdeckung zur Folge. Der Gemeinderat behält sich vor, diese Kostenunterdeckung zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb der fünfjährigen Ausgleichsfrist auszugleichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 3

Bürgermeister Neff führt hierzu aus:

Nachdem die Gebühren der Abwasserbeseitigung neu kalkuliert wurden, siehe Tagesordnungspunkt 2, ist es notwendig, die neuen Gebühren in die Abwassersatzung aufzunehmen. Die 7. Satzung zur Änderung der Satzung ist als Anlage 1 beigefügt.

Ein Hinweis auf die anstehende Neukalkulation der Gebühren für den Bereich Abwasserbeseitigung wurde im Amtsblatt Nr. 51/52 vom 23.12.2021 veröffentlicht. Dabei wurde auch darauf hingewiesen, dass sich dadurch rückwirkend Erhöhungen der Abwassergebühren ergeben könnten.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 4

Bürgermeister Neff erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Der Verlag Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG teilt mit, dass aufgrund erheblich gestiegener Energiekosten, die zum einen die Produktion im Verlag betreffen, sich aber auch negativ auf die Papierpreise ausgewirkt haben, und wegen Erhöhung des Mindestlohnes, das bisherige Verlagsmodell an die veränderten Rahmenbedingungen angepasst werden muss. Nach diesem Modell ist die Kommune Herausgeberin des Amtsblatts, bestimmt also den Inhalt der öffentlichen Bekanntgaben. Der Verlag muss die Kosten für Herstellung und Vertrieb des Amtsblatts aus dem Anzeigenaufkommen und den Benutzungsgebühren erwirtschaften.

Weitere Preiserhöhungen für die Beschaffung von Papier sind laut Angaben des Verlags zu erwarten. Die Erhöhung des Mindestlohnes hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vertriebskosten (Austräger).

Der Verlag hat nun alle Kommunen kontaktiert, die ihr Mitteilungsblatt nach diesem Modell mit ihm herausgeben, und den Vorschlag unterbreitet, dass ein gewisses Seitenkontingent pro Jahr frei bleibt und die Mehrseiten mit einem Preis von 59,- Euro zzgl. MwSt. also 70,21 Euro brutto in Rechnung zu stellen. Dieser Seitenpreis soll 2 Jahre stabil bleiben, in den Folgejahren steigt er entsprechend dem Lebenshaltungskostenindex für einen 4-Personen-Haushalt der mittleren Verbrauchergruppe, festgestellt vom Statistischen Bundesamt. Frei bleiben sollen 700 Seiten pro Jahr. Als Grundlage für das jährliche Textseitenkontingent wurde der Durchschnitt der letzten 5 Jahre zugrunde gelegt. Die 700 Seiten wurden im Jahr 2021 um 140 Seiten überschritten, in den Vorjahren wurde die Höchstzahl nicht erreicht. Die Mehrkosten hätten folglich 2021 bei 9.800 Euro gelegen. Pro Quartal erhält die Gemeinde eine Übersicht über die verbrauchten Seiten.

Gemeinderat Hagner äußert sich kritisch zur Vorgehensweise. Drastische Kürzungen seien erforderlich. Das könnte möglicherweise dazu führen, dass viel Abonnenten keinen Bedarf mehr für den Bezug des Amtsblatts erkennen können. Einsparpotenzial sei sicher vorhanden, wie z.B. beim Bürgerbus oder bei der Ausschreibung der Ferienbetreuung. Das waren 4 Seiten, die mehrmals im Amtsblatt veröffentlicht wurden. Künftig könnte hier nur noch ein Hinweis auf die Homepage veröffentlicht werden. Bürgermeister Neff und Hauptamtsleiterin Ernst antworten, dass die Überlegungen der Verwaltung in die gleiche Richtung gingen.

Auf die Frage von Gemeinderat Siegmann, welche Seiten des Amtsblatts dazu zählen, erwidert Bürgermeister Neff, dass das Gesamtvolumen mit der Titelseite beginnt und bis zu den kirchlichen Nachrichten geht. Anzeigen und vom Verlag eingestellte Artikel zählen nicht. Gemeinderat Prinke möchte wissen, ob die Mehrseiten im Jahr 2022 einmalig seien oder es sich um einen Trend handelt. Wie viele Seiten wurden bisher für 2022 verbraucht? Bürgermeister Neff antwortet, dass der Verlag hier die aktuellen Zahlen übermitteln wollte, diese liegen aber nicht vor. Die außergewöhnlich hohe Seitenzahl 2021 liege vielleicht auch an der Veröffentlichung der zahlreichen Coronaverordnungen, Hinweise usw., genau feststellen lasse sich dies aber nicht ohne übermäßig hohen Aufwand. Generell lasse sich aber

schon festhalten, dass die Seitenzahl in den vergangenen Jahren stetig zugenommen habe.

Mehrere Gemeinderäte kritisieren, dass der Verlag das unternehmerische Risiko auf die Gemeinde verlagere und sind damit nicht einverstanden. Gemeinderat Prior erkundigt sich nach Alternativen. Der Verwaltung sind keine Gemeinden bekannt, die ein Amtsblatt bei einem anderen Verlag als den Nussbaum Medien herausgeben. Nicht jede Kommune haben ein Amtsblatt. Als Alternative stünde auch wie bereits angedeutet eine Verlagerung vieler Informationen auf die Homepage zur Verfügung.

Gemeinderat Siegmann und andere Gemeinderäte befürworten erneute Verhandlungen mit dem Verlag. Er möchte ferner wissen, ob auch eine Erhöhung des Bezugspreises geplant sei. Laut Bürgermeister Neff wurde dies nicht angesprochen, könne aber auch nicht ausgeschlossen werden.

Auf die Frage von Gemeinderat Prinke, wie viele Haushalte das Amtsblatt beziehen, sagt Bürgermeister Neff Nachlieferung der Anzahl zu. Die Zahl der Abonnenten sei nicht zurückgegangen, gesunken sei aber nach Auskunft des Verlags das Anzeigenaufkommen.

Gemeinderat Hagendorf ist der Meinung, dass eine Aufhebung der Vereinbarung bei einem möglichen Sinken der Preise ebenfalls festgehalten werden sollte.

Bürgermeister Neff weist darauf hin, dass der Verlag bei neuen Verträgen regelmäßig Textseitenvereinbarungen abschließt.

Gemeinderat Haas erkundigt sich nach anderen Ausgestaltungen der Verträge. So gebe es Amtsblätter, die keine Werbung enthalten. Bürgermeister Neff antwortet, dass sich in diesen Fällen die Kommunen vermutlich finanziell beteiligen.

Gemeinderat Weber meint, der Verlag habe einen Vorschlag unterbreitet, den die Gemeinde nicht annehmen müsse. Er befürwortet ebenfalls eine Regelung für den Fall eines Sinkens der Herstellungskosten.

Gemeinderat Prinke fragt nach Einsparpotenzial und möchte wissen, zu welchen Veröffentlichungen die Gemeinde verpflichtet sei. Bürgermeister Neff erwidert, dass z.B. Satzungen und amtliche Bekanntmachungen veröffentlicht werden müssen.

Mehrere Gemeinderäte plädieren für erneute Verhandlungen mit dem Verlag, um ein besseres Ergebnis zu erzielen.

Bürgermeister Neff schlägt daraufhin vor, die Abstimmung zu verschieben. Alle anwesenden Gemeinderäte sind damit einverstanden. Gemeinderat Hagendorf regt an, die Seitenzahl von 14 Seiten vorzichtshalber einzuhalten bis die Verhandlungen mit dem Verlag zum Abschluss gekommen sind.

Zu Punkt 5

Bauamtsleiterin Ernst führt zum Sachverhalt Folgendes aus:

In der Gemeinderatssitzung vom 15.9.2022 wurde eine Kooperationsvereinbarung mit den Gemeinden Haßmersheim, Obrigheim und Schwarzach beschlossen mit dem Ziel, eine Gefährdungs- und Risikoanalyse inklusive Handlungskonzept für Starkregenereignisse in Zusammenarbeit mit der Willaredt Ingenieure PartG mbH zu erstellen. Auf die Vorlage wird verwiesen. Bei Gesamtkosten von 175.601,36 Euro brutto entfällt auf Hüffenhardt ein Anteil von 42.269,37 Euro. Bei einer gemeinsamen Beauftragung aller Gemeinden wurde eine Rabattierung von 20 % durch die Willaredt Ingenieure PartG mbH eingeräumt. Das Honorar beträgt nach Abzug des Rabatts 33.815,50 Euro brutto.

Der Förderantrag aller beteiligten Gemeinden beim Land Baden-Württemberg wurde mittlerweile gestellt und mit einer Förderquote von 70 % der Gesamtkosten bewilligt. Der Anteil an Eigenmitteln der Gemeinde Hüffenhardt liegt abzüglich Rabattierung und Förderzuschuss bei rund 10.000 Euro brutto.

Die Auftragserteilung an das Büro Willaredt Ingenieure PartG mbH wird vorgeschlagen. Das Angebot liegt bei der Gemeindeverwaltung vor und kann eingesehen werden. Es umfasst eine hydraulische Gefährdungsanalyse (Starkregengefahrenkarten), eine Risikoanalyse für besonders risikobehaftete Objekte und Anlagen und schließlich das Handlungskonzept zum Starkregenrisikomanagement.

Auf die Frage von Gemeinderat Hagner, ob auch die anderen beteiligten Gemeinden den Vertragsabschluss auf der Tagesordnung haben, erwidert Bürgermeister Neff, dies sei nicht bekannt, aber vermutlich der Fall. Er weist hin auf eine Auftaktveranstaltung, die im Januar stattfindet.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Auftragserteilung zur Entwicklung eines kommunalen Starkregenrisikomanagementkonzepts an das Büro Willaredt Ingenieure Part GmbH, Kleines Feldlein 3, 74889 Sinsheim zum Preis von 33.815,50 Euro brutto zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 6

Bauamtsleiterin Ernst fasst den nachfolgenden Sachverhalt zusammen, Ortsbaumeister Hahn stellt ergänzend hierzu das derzeitige Verfahren und die Planungen zur Digitalisierung der Baumkontrolle vor. Die Gemeinde ist aus organisations- und haftungsrechtlichen Gründen zur regelmäßigen Kontrolle von Bäumen entlang öffentlicher Straßen und Wege verpflichtet. In Hüffenhardt wurde schon vor Jahren ein analog geführtes Baumkataster eingeführt. Dies soll nun digitalisiert werden. Im Haushalt 2022 sind hierfür Mittel in Höhe von 9.700 Euro eingestellt (Hard- und Software, Schulungskosten, Ersterfassung der Daten aus Luftbildern).

Mittlerweile liegt zusätzlich ein Angebot der Fa. Baumpflege Schmitt aus Schwarzach vor, die in benachbarten Kommunen entweder die Durchführung der Kontrollen und die Führung des Baumkatasters komplett übernommen hat oder zumindest mit der Ersterfassung der Daten beauftragt wurde. Die Firma bietet eine erstmalige Begehung mit dem Baumkontrolleur der Gemeinde sowie eine Erstkontrolle unter Einsatz des Erfassungstools Sun Mobil zum Preis von 7,74 Euro brutto pro Baum an. Bei 500 Bäumen wären dies rund 3.870 Euro brutto. Weitere notwendige Arbeiten zur Datenübernahme fallen beim Geo-Informationszentrum Schwing & Dr. Neureither an. Diese Vorgehensweise hätte gegenüber der reinen Übernahme der Daten aus Luftbildern den Vorteil, dass kein unnötiger Aufwand für den Abgleich der Luftbilddaten mit den tatsächlichen Verhältnissen vor Ort anfällt. Der Sachbearbeiter bei Schwing & Dr. Neureither erhält gezielt die Daten der Bäume, die ins Baumkataster aufgenommen werden müssen. Damit belaufen sich die aktualisierten Gesamtkosten der Angebote auf:

Ersterfassung der Daten und Übernahme in das GIS	
Baumpflege Schmitt	3.870 Euro
Schwing & Dr. Neureither	4.024 Euro
Gesamt:	7.894 Euro

Mobile Erfassungssoftware, Schulung und Hardware	
Schwing & Dr. Neureither	5.307 Euro
Kosten insgesamt	13.201 Euro

Zu beachten ist, dass es sich auch beim Angebot von Schwing & Dr. Neureither zur Ersterfassung nicht um Festpreise oder Pauschalen handelt. Der endgültige Preis ist abhängig von der Zahl der erfassten Bäume und dem tatsächlichen Arbeitsaufwand, der im Voraus nur geschätzt werden kann.

Die Verwaltung schlägt vor, die Erfassungssoftware und das Tablet sofort zu beschaffen. Schulungskosten und Dienstleistungen zur Datenübernahme können ebenfalls sofort beauftragt werden. Sie sollten bzw. können aber erst zeitnah vor oder nach Durchführung des Kontrollgangs im kommenden Jahr durchgeführt und in Rechnung gestellt werden. Die Mittel hierfür in Höhe von rund 9.000 Euro ebenso wie die laufenden jährlichen Kosten für Betreuung und Wartung in Höhe von rund 680 Euro sollen im Haushaltsplan 2023 eingestellt werden. Nach der Ersterfassung wird wie bisher ein Gemeindemitarbeiter die Baumkontrollen durchführen.

Ortsbaumeister Hahn bestätigt auf Anfrage von Gemeinderat Hagner, dass bereits die Ersterfassung durch die Fa. Schmitt in digitaler Form erfolgen soll. Er ergänzt, dass die Vorgehensweise der umliegenden Gemeinden überwiegend identisch war. Gemeinderat Hagner möchte wissen, ob das Büro Schwing & Dr. Neureither nur die Ersterfassung übernehme. Danach ist eine jährliche Übernahme der Daten ins GIS durch das Büro notwendig, so Ortsbaumeister Hahn. Ergänzungsmodule für verschiedene Verkehrssicherungspflichten wie Straßen- oder Spielplatzkontrolle können dazu erworben werden und sind in weiteren Schritten vorgesehen.

Die Kosten liegen bei ca. 700 Euro pro Modul.

Gemeinderat Müller erkundigt sich, welche Bäume im Kataster erfasst werden. Ortsbaumeister Hahn erläutert, dass es sich um Bäume entlang von Straßen, Rad- und Wanderwegen, im Friedhof, bei Sport- und Spielplätzen usw. handelt, in Hüffenhardt sind dies etwa 400 Bäume.

Gemeinderat Hohenhausen sieht die Notwendigkeit für eine erneute Ersterfassung nicht, da die Daten doch der Gemeinde bereits vorliegen. Ortsbaumeister Hahn antwortet, dass zu einer Aufnahme ins GIS die genauen Koordinaten eingegeben werden müssen, diese liegen zurzeit nicht vor.

Auf Nachfrage aus dem Gremium bestätigt Ortsbaumeister Hahn, dass der Aufwand für die Übernahme aus Luftbildern durch die Beauftragung der digitalen Erfassung deutlich reduziert werde, insbesondere bei der Auswertung von Baumgruppen.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Prinke bestätigt Hahn, dass die bisher vergebenen Prüfnummern beibehalten werden. Gemeinderat Prinke ist der Auffassung, dass die vorgesehene Digitalisierung die

Rechtssicherheit durch größere Genauigkeit und Auswertemöglichkeiten erhöhe und eine beträchtliche Erleichterung des Aufwands gegenüber der bisherigen händischen Erfassung und anschließende Eingabe in die EDV darstelle.

Beschluss

- Die Arbeiten zur Erstaufnahme inklusive Erstkontrolle Baumkataster sowie zur Übernahme der Daten in das GIS der Gemeinde werden vergeben an:
 - Baumpflege Schmitt, Höhenstraße 1, 74869 Schwarzach zum Preis von 7,74 Euro brutto pro Baum (geschätzt ca. 3.870 Euro insgesamt).
 - Vermessungsbüro Schwing & Dr. Neureither, Schmelzweg 4, 74821 Mosbach zum Preis von ca. 4.024 Euro brutto
- Der Auftrag zur Beschaffung der mobilen Erfassungssoftware Sun-Mobil, Tablet, Softwareschulung und weiteren Dienstleistungen zum geprüften Angebotspreis von 5.307,40 Euro wird an das Vermessungsbüro Schwing & Dr. Neureither, Schmelzweg 4, 74821 Mosbach vergeben. Im Gesamtpreis enthalten sind die jährlichen laufenden Kosten für Wartung und Support in Höhe von 678,30 Euro brutto (ab 2024 dann jährlich fortlaufend anfallend).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 7

Das Baugesuch wird dem Gemeinderat im Umlauf zur Kenntnis gegeben. Bauamtsleiterin Ernst erläutert das Vorhaben anhand eines Lageplans.

Gemeinderat Hagner ist der Meinung, dass sich das Vorhaben gut in die Umgebungsbebauung einfüge und befürwortet die Befreiung. Die Abweichung hinsichtlich der Dachneigung bei den Gauben sei minimal.

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst. Nr. 10018/1, Gemarkung Hüffenhardt, 74928 Hüffenhardt das Einvernehmen. Der beantragten Befreiung von der im Bebauungsplan festgesetzten Dachneigung von 30 ° bis 48 ° bezüglich der Giebel (Dachneigung 22°) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 8

Bürgermeister Neff gibt Folgendes bekannt:

- Anhand einiger Bilder wird der neu gestaltete Synagogenplatz vorgestellt. Zaun und Bepflanzung werden im Frühjahr noch ergänzt, Dann kann auch die Gedenktafel angebracht werden.
- Bebauungsplan Helmstadt-Bargen Alte Schule (Seniorenpflegeheim)
Das Vorhaben wurde bereits im Gemeinderat behandelt, nach einer geringfügigen Änderung (Verkleinerung Geltungsbereich) wurde nun erneut um Stellungnahme gebeten.
- Bebauungsplan Bad Rappenau Obergimpfern am Mühlberg (Innenentwicklung, Ausweisung von Wohnbauflächen)
Die Anfrage ging nach dem Versand der Gemeinderatsunterlagen und Veröffentlichung am 12.12.2022 ein. Fristablauf ist am 20.1.2023, eine Verlängerung nicht möglich. Frau Ernst stellt den Bebauungsplan anhand des zeichnerischen Teils vor. Belange der Gemeinde Hüffenhardt sind nach Einschätzung der Verwaltung nicht berührt. Aus dem Gremium werden keine Einwände vorgebracht oder Fragen gestellt.
- Katastrophenschutz - Blackout
Bauamtsleiterin Ernst gibt einen kurzen Überblick über den Sachstand zur Beschaffung Notstromaggregate und zur Information der Bevölkerung im Amtsblatt und auf der Homepage
- Transnet: Eine Mitteilung über temporäre und dauerhafte Höherauslastung von Leitungsanlagen wurde der Gemeinde übermittelt und wird von Bürgermeister Neff vorgestellt (Technologie witterungsabhängiger Freileitungsbetrieb).
Temporär sollen voraussichtlich vom 1.1. bis 31.3.2023 220 kV-Leitungen von 1.701 Ampere auf 1.896 Ampere und 380 kV-Leitungen von 2.567 Ampere auf 2.868 Ampere erhöht werden. Die Anforderungen der 26. BImSchV werden jederzeit eingehalten
- Termine:
 - Die nächste Sitzung des Gemeinderats ist vorgesehen für Donnerstag, 26.1.2023.

Gemeinderat Siegmann bedankt sich für die Weitergabe der Infos zum Katastrophenschutz an die Bevölkerung.

Er regt an, den Sitzungsort für die Gemeinderatssitzungen zu überdenken und auch die Sitzordnung, da wieder ein engeres Zusammenrücken möglich sei. Bürgermeister Neff spricht sich dafür aus,

den Sitzungsort zunächst in der Mehrzweckhalle zu belassen. Barrierefreiheit in eigenen Räumen der Gemeinde sei allenfalls noch im Familienzentrum gegeben.

Gemeinderat Siegmann spricht den Weihnachtsmarkt in Kälbertshausen und eine mögliche Mitnutzung der Toiletten im Feuerwehrgerätehaus an. Der Toilettenwagen sei in den Wintermonaten nicht geeignet, die Toiletten im Jugendtreff und im ehemaligen Rathaus nicht barrierefrei. Bürgermeister Neff erwidert, dies sei Sache des Veranstalters, dies im Vorfeld mit der Feuerwehr zu regeln. Gemeinderat Siegmann bittet Ortsvorsteher Georg um Info an die Vereine.

Zu Punkt 9 *

Ein Einwohner verweist auf Brandgefahren im alten Ortskern durch Silvesterfeuerwerk und regt ein Verbot auch wegen der negativen Auswirkungen für Tiere, z.B. der Pferde des Reitvereins, an. Bürgermeister Neff antwortet, dass er für ein Verbot keinen Anlass sieht.

Ein Zuschauer weist hin auf einen beschädigten Lindenbaum am Parkplatz beim Friedhof. Bürgermeister Neff bedankt sich für die Information und sagt Überprüfung zu.

Auf die Frage aus der Zuhörerschaft nach dem Waldzustandsbericht verweist Bürgermeister Neff auf die Ausführungen von Revierleiter Glaser bei Waldbegehung und Entscheidung des Gemeinderats über den Forstbetriebsplan. Ein Zuschauer bringt eine Beschwerde über verstopfte Straßeneinläufe in der Hauptstraße vor. Bürgermeister Neff erläutert, dass die Sinkkästen zweimal jährlich gereinigt werden. Kommt es dazwischen zu Verstopfungen, wird der Bauhof auf Hinweis ebenfalls tätig. Ein Einwohner kritisiert die nächtlichen Zuckerrüben Transporte und ist der Meinung, diese seien nicht erlaubt. Bürgermeister Neff ist kein entsprechendes Verbot nächtlicher Erntetransporte bekannt. Der Zuschauer bezieht sich daraufhin auf Planungen einer Umgehungsstraße. Dies wird von Bürgermeister Neff bestätigt, allerdings liegen diesbezügliche Überlegungen Jahrzehnte zurück und wurden nie konkretisiert.

*Die Wortmeldungen in Punkt 9 wurden aus Datenschutzgründen anonymisiert.

Anmeldung Bürgergabholz

Ab sofort können Sie das Bürgergabholz im Rathaus anmelden (Tel. 9205-11 oder 9205-0). Der Preis beträgt 70,- € je Doppelster. Die Zuteilung erfolgt voraussichtlich im Mai.



Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1
74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 9205-0
Internet: www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 24,50 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Aus dem Ordnungsamt

Gefährliche Situation am Grüngutplatz der Gemeinde

Am vergangenen Sonntag beobachtete ein aufmerksamer Einwohner, dass Rauch vom Bereich des Grüngutplatzes aufzog. Unsere Feuerwehr stellte fest, dass Asche (vermutlich nicht ausgekühlt) abgekippt wurde. Ohne Eingreifen hätte dies zu einem gefährlichen Brand führen können. Asche hat nichts auf dem Grüngutplatz zu suchen; die Entsorgung erfolgt vollkommen erkaltet als Restmüll über die Restmülltonne.



Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Landesfamilienpass 2023

Die Gutscheinkarten 2023 zum Landesfamilienpass sind eingetroffen. Diese können im Rathaus bei Fr. Ueltzhöffer abgeholt werden.

Was ist der Landesfamilienpass?

Der Landesfamilienpass wurde im Jahr 1979 im Rahmen eines Programms zur Förderung von Familien eingeführt. Er ist einkommensunabhängig und eine freiwillige Leistung des Landes.

Wozu dient der Landesfamilienpass?

Mit dem Landesfamilienpass und der dazugehörigen jährlich neuen Gutscheinkarte können Familien derzeit bis zu 20 Mal kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintritt zahlreiche Attraktionen wie Schlösser, Gärten oder Museen in ganz Baden-Württemberg besuchen.

Wer kann den Landesfamilienpass beantragen?

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern (dies können auch Pflege- oder Adoptivkinder sein), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Hartz-IV-berechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylBLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Wo kann ich den Landesfamilienpass erhalten?

Den Landesfamilienpass können Sie im Rathaus Hüffenhardt bei Fr. Ueltzhöffer beantragen. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.

Wozu benötige ich die Gutscheinkarte zum Landesfamilienpass?

Die Gutscheinkarte, die Sie jedes Jahr neu bei der zuständigen Stelle Ihrer Gemeinde abholen können, enthält Wertmarken für staatliche und nicht staatliche Einrichtungen sowie alle sonstigen Angebote. Unter Vorlage des Landesfamilienpasses und der Gutscheine können Sie mit Ihren Kindern die staatlichen Schlösser und Gärten sowie die staatlichen Museen in Baden-Württemberg oder auch eines der nicht staatlichen Angebote unentgeltlich oder zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.



Die speziell bezeichneten Gutscheine berechtigen zum einmaligen kostenfreien oder ermäßigten Eintritt in die benannte Einrichtung. Mit den Gutscheinen „Sonstiges Objekt“ können Sie die anderen staatlichen Schlösser, Gärten und Museen - auch mehrfach im Jahr - kostenfrei besuchen.

Bei Sonderveranstaltungen informieren Sie sich bitte vorher, ob auch dort der Eintritt kostenfrei ist.

Können Angebote auch ohne Gutscheinkarten besucht werden?

Bei Vorlage des Landesfamilienpasses können Sie folgende Angebote auch ohne Gutschein kostenfrei besuchen:

- Oberrheinische Narrenschauspiel
- Schloss Waldburg
- Schmuckmuseum Pforzheim
- Schiller-Nationalmuseum
- Literaturmuseum der Moderne
- Teilnahme an der historischen Stadtführung Esslingen
- Teilnahme an der Stadtführung in Besigheim
- Kraichtaler Museen
- Naturkundliches Bildungszentrum Ulm
- Römermuseum Güglingen
- die meisten Gedenkstätten und literarischen Museen

Wer kann zusammen mit den Kindern den Landesfamilienpass nutzen?

2019 wurde der Landesfamilienpass noch besser auf die Bedürfnisse von Familien und ihren Kindern ausgerichtet. Nun können neben einem Kind bis zu vier weitere Erwachsene in den Familienpass eingetragen werden, wie zum Beispiel ein getrennt lebender leiblicher Elternteil der Kinder, Oma und/oder Opa oder ein Familienbegleiter. Diese waren bisher von den Leistungen des Passes ausgeschlossen. Von den eingetragenen Personen können dann bei Ausflügen zwei Erwachsene zusammen mit den Kindern die Vergünstigung des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen. Die grundsätzlichen Voraussetzungen für den Erhalt des Familienpasses bleiben gleich. Eine Inanspruchnahme ohne Kind(er) ist nicht möglich.

Was ist noch wichtig?

Wir empfehlen Ihnen, sich zuvor im Internet oder telefonisch beim jeweiligen Anbieter über die Öffnungszeiten und die Eintrittspreise zu informieren. Eine Liste aller staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste der nicht staatlichen Angebote finden Sie auf der Homepage des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration unter www.sozialministerium-bw.de/landesfamilienpass.



Neue Broschüre eingetroffen

Naturpark Neckartal-Odenwald - Jahresprogramm

Das Jahresprogramm 2023 des Naturparks Neckartal-Odenwald ist eingetroffen und kann im Rathaus abgeholt werden. In diesem finden Sie zahlreiche Veranstaltungen, die Termine der Naturparkmärkte, Führungen und vieles mehr.

Auch für die Kleinen sind spannende Angebote dabei.

#Naturpark

Das Magazin #Naturpark der Naturparke in Baden-Württemberg liegt ebenso im Rathaus zur Abholung bereit. Spannende Themen rund um die sieben Naturparke, wie z.B. den Naturpark Neckartal-Odenwald oder den Naturpark Stromberg-Heuchelberg.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Historisches aus unserer Gemeinde

Zeitungsausschnitte mit Zeichnungen und Texten des Kunstmalers Edgar John

Waldmühlbach im schönsten Wiesengrund

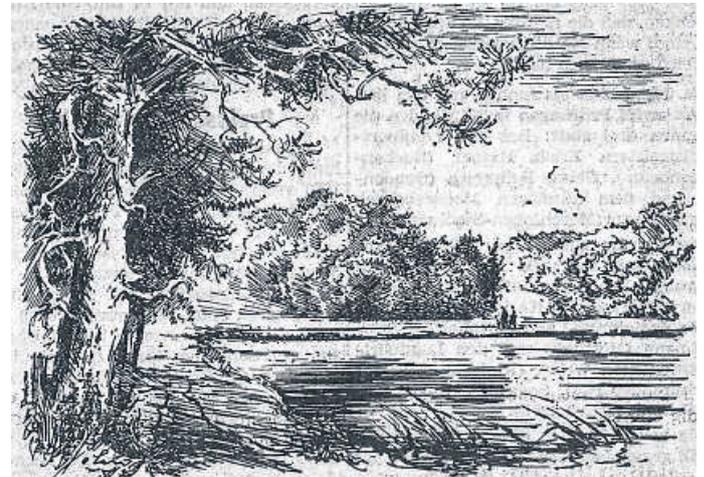
Der Wandervorschlag führt heute nach Waldmühlbach im malerischen Schefflenztal (Odenwaldkreis). Waldmühlbach liegt etwa 15 Kilometer östlich der Kreisstadt Mosbach, „Im schönsten Wiesengrunde“ des Mühlbachs, der bereits in Ortsnähe in die größere Schefflenz mündet. Die hügelige waldreiche Gemarkung zählt bereits zum Bauland. Fahren Sie gemächlich durch Ober-, Mittel-, Unterschellenz und Katzental nach Waldmühlbach und nehmen Sie sich Zeit zum Betrachten der vielen herrlichen Bildstöcke vor

den alten Fachwerkhäusern. Vergessen Sie Ihren Fotoapparat nicht. Es ist uralter geschichtsträchtiger Boden, den wir in Waldmühlbach betreten. Diese reizvolle Landschaft war schon sehr früh besiedelt, wie zahlreiche Funde aus den verschiedenen Zeiten bezeugen. Beim Abbruch der alten Kirche 1784 fand man einen Viergötterstein (Juno, Merkur, Herkules und Minerva geweiht) sowie Sandstein-Reliefstücke eines römischen Totenmals. Einer Inschrift kann man entnehmen, dass ein Händler aus Kappadocien, 35 Jahre alt, eines frühen Todes, fern von seinem Vaterlande, gestorben ist und hier mit einem Angehörigen begraben wurde. Waldmühlbach wird urkundlich erstmals im Jahre 1108 erwähnt. Um 1318 war das benachbarte Kloster Billigheim maßgebender Grundherr. Den Grafen von Leiningen wurde der Ort 1803 von Napoleon zugeteilt, aber schon 1806 kam Waldmühlbach zu Baden. Unmittelbar hinter dem Dorf beginnt der 16 Hektar große Weidachswald. Neben guten Spazierwegen wurden zahlreiche leicht anzufahrende Parkplätze und Schutzhütten gebaut. Dieser stille Wald ist ein wahrer Gesundbrunnen für Erholungssuchende. Ein empfehlenswertes Ausflugsziel sind die großen Fischteiche an der Straße Waldmühlbach-Billigheim (s. Zeichnung). Familien mit Kindern bieten sich hier viele Möglichkeiten zu Spaziergängen und heiteren Spielen. Gute Parkmöglichkeiten. Wer diese idyllische Landschaft noch nicht kennt, sollte am Wochenende seine Familie mit einer Fahrt in diesen Ort überraschen. In den behaglichen Gaststuben werden preiswerte „Hausmacher-Vesper“ aufgetragen.

Text und Zeichnung: E. John

Tageblatt, 23./24.6.1973

Aus der Sammlung von Karl Heinz Haas



Volkshochschule

Volkshochschule Mosbach Außenstelle Hüffenhardt



Bis zur Neubesetzung der Außenstelle nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule Mosbach die Anmeldungen entgegen.

Telefon 06261/918660-0 oder E-Mail info@vhs-mosbach.de

Neu: Zauberkurs 1 (auch für Zauberneulinge) in den Osterferien für Kinder ab 9 Jahren

Wer möchte nicht wie Harry Potter in die Geheimnisse der Magie eingewiesen werden? In diesem Kurs lernt ihr das Spiel mit der Wahrnehmung und Sinnestäuschung. Sowohl neue als auch erfahrene Zauberlehrlinge lernen in diesem Kurs verblüffende Tricks und werden dabei immer sicherer und erfolgreicher im Zaubern. Die Welt steckt voller Zauberei. Zaubern ermutigt Kinder, ihre Ängste in Neugier zu verwandeln und Selbstvertrauen zu gewinnen, es regt die Fantasie an und macht Kinder im Nu zu begeisterten und hoch motivierten kleinen Zauberkünstler*innen. Die Kursinhalte der unterschiedlichen Zauberkurse bauen nicht aufeinander auf, ein Einstieg in die Kursreihe ist jederzeit möglich. Schuhkarton bitte mitbringen, ist ein wichtiges Utensil und hinterher unsere Zauberkiste.

Else-Marie Geldec

Di., 4.4., 10.00 - 13.00 Uhr, 1 Termin, 4 UE, Familienzentrum, VHS-Raum, Keltergasse 14, Hüffenhardt, 20,00 Euro, 7 - 9 Teilnehmende (Kleingruppe), inkl. 5 Euro Materialkosten

Anmeldung unter Telefon 06261/918660-0

Kurs 204HUA

Pilates - das sanfte Training bringt schnelle Erfolge

Das Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Im Zentrum stehen Bauch, Hüfte, Po und Rücken und die Körpermitte, im Pilates auch Powerhouse genannt. Pilates kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln. Der Körper wird straff und geschmeidig, die Haltung aufrecht. Die Bewegungen werden sehr bewusst und mit großer Konzentration ausgeführt. Die Übungen sind sehr effektiv und zeigen rasche Erfolge. Wie intensiv das Training ist, können Sie individuell variieren. Gut für alle, die sich ein sanftes und effektives Training für den ganzen Körper wünschen. Keine Vorkenntnisse nötig. Für jedes Alter geeignet.

Bitte mitbringen: Socken, Matte

Mareike Jaßmann

Di., 14.3., 16.45 - 17.45 Uhr, 10 Termine, 13,33 UE, Sporthalle, Mühlbacher Straße 5, Hüffenhardt, 56,00 Euro, 10 - 15 Teilnehmende
Anmeldung unter Telefon 06261/918660-0

Kurs 302HUA

Volkshochschule Mosbach

Neues Programm

Das neue Programmheft der VHS Unterland ist im Rathaus eingetroffen und kann abgeholt werden (auch online: www.vhs-unterland.de). Das Programm der VHS Mosbach kann unter www.vhs-mosbach.de abgerufen werden.

Onlineseminar

Verantwortung übernehmen - Schöff *in werden!

Interessierte für dieses ganz besondere Ehrenamt können sich im Frühjahr 2023 bewerben, um sich für die neue Amtsperiode von 2024 bis 2028 zur Wahl stellen zu lassen. Wie sieht die Arbeit von Schöff *innen aus? Welche Herausforderungen sind mit diesem Ehrenamt verbunden? Interessierte gewinnen in dieser Veranstaltung Einblicke in das Schöffenamts, erhalten Hintergrundinformationen und können Fragen an die Referent*innen richten.

Die Referent*innen gehören dem Vorstand der Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen in Baden-Württemberg an und sind teilweise selbst als Schöff *in tätig.

Michael Rosenberg-Pohl, Friedrich Brutsche

Mittwoch, 8.2., 19.00 - 20.30 Uhr, Kurs 1053, kostenlos

Volkshochschule Mosbach e.V.

Hauptstraße 22, 74821 Mosbach

Telefon 06261/9186600

E-Mail: info@vhs-mosbach.de, www.vhs-mosbach.de



Deutsche Rentenversicherung

Baden-Württemberg



Sprechtag

Mosbach

- jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon 06261/82231
- Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Bad Rappenau

- jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat von 8.30 bis 12.00 und von 13.15 bis 16.00 Uhr
- Telefon 07264/922312
- Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau



DRK Kreisverband Mosbach

Erste-Hilfe-Kurs für Senioren beim DRK Mosbach

Was tun bei einem Sturz? Wie versorge ich eine Wunde? Und wie kann ich verhindern, dass es überhaupt zu Unfällen und Verletzungen kommt? Auf diese und andere Fragen gibt Swenja Kaiser vom DRK-Kreisverband Mosbach am Montag, 20. März 2023 bei einem Erste-Hilfe-Kurs für Senioren Antworten. Der Kurs beginnt um 14.00

Uhr und dauert bis 18.30 Uhr. Die Kursleiterin zeigt, wie man bei akuten Problemen wie Schlaganfall, Herzinfarkt oder auch Verschlucken helfen kann. Die „stabile Seitenlage“ wird ebenso demonstriert und geübt wie Wundversorgung und Erste Hilfe bei Verletzungen. Es wird aber auch über Sturzprävention informiert und darüber, wie man sein Umfeld sicher gestalten kann. Die Bedeutung von Kraft- und Balance-Training ist ebenfalls ein Thema. Zwischendurch gibt es Kaffee und Kuchen. Der Kurs findet im Obergeschoss des DRK-Service-Centers in der Bleichstraße 3 in Mosbach statt und kostet pro Teilnehmer 23 Euro. Eine Anmeldung kann per Telefon unter 06261/9208-553 oder per Mail an swenja.kaiser@drk-mosbach.de erfolgen. Auch eine Online-Anmeldung über die Internetseite des DRK-Kreisverbands Mosbach (www.drk-mosbach.de) ist möglich. Ein weiterer Kurs der Ersten Hilfe für Senioren ist im Herbst geplant. Auch Kurse für Erste Hilfe bei Kindern und Säuglingen stehen auf dem Programm. Auskunft dazu gibt Swenja Kaiser ebenfalls.

Landratsamt

Neckar-Odenwald-Kreis



50 Jahre Neckar-Odenwald-Kreis: Landkreis feiert runden Geburtstag mit vielfältigen Veranstaltungen - Fotoaktion bereits erfolgreich gestartet

Vor einem halben Jahrhundert fand die Kreisgebietsreform statt, mit der sich die Anzahl der Landkreise in Baden-Württemberg von vormals 63 auf jetzt nur noch 35 reduziert hat. Das war zugleich auch die Geburtsstunde unseres heutigen Neckar-Odenwald-Kreises. Eine Liebesheirat war das seinerzeit sicher nicht. So mancher wollte darin sogar noch nicht einmal eine Vernunftehe sehen. Die Vorbehalte waren allenthalben groß. Teilweise gab es sogar offenen Widerstand gegen die Reform. Seither hat sich allerdings vieles getan. Es ist spürbar zusammengewachsen, was zusammengehört. Und: Der Neckar-Odenwald-Kreis hat inzwischen längst auch ein ganz eigenes Profil entwickelt. Das ist ein Grund zum Feiern.

„Deshalb feiern wir unser goldenes Jubiläum - nicht mit einem großen Festakt, sondern verteilt über das gesamte Jahr und vor allem gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern“, lädt Landrat Dr. Achim Brötel zu den Jubiläumsfeierlichkeiten ein. Ebenso freut sich der Landrat, dass Ministerpräsident Winfried Kretschmann den Kreis schon am 17. Februar und damit kurz vor dem Auftakt der Feierlichkeit bereist.

Der eigentliche Auftakt findet dann am 28. Februar statt. Neben der Eröffnung der Jubiläumsausstellung „Der Neckar-Odenwald-Kreis ist 50!“ wird an diesem Tag auch die etwas andere Jubiläumswebseite durch Landrat Brötel freigeschaltet. Es wurden hierzu Streiflichter aus den Zeitungsarchiven mit kurzweiligen, teilweise kuriosen, aber auch vielen herzergreifenden Geschichten digital aufbereitet.

Rund zwei Wochen später lädt der Landkreis dann in das Mosbacher „fideljo“ ein, wenn sechs Zeitzeugen bei passender Wiener Kaffeehausmusik des Intendanten der Schlossfestspiele Zwingenberg, Rainer Roos, im Gespräch mit der Journalistin Friederike Kroitzsch über früher, heute, aber auch die Zukunft sprechen.

Den gesellschaftlichen Höhepunkt im Jubiläumsjahr bildet dann ein Galakonzert mit dem Festspielorchester der Schlossfestspiele und international renommierten Solisten am 23. April in der Eckenberghalle in Adelsheim. „Ein Abend mit nur einer einzigen kurzen Rede, dafür aber mit ganz viel stimmungsvoller Musik und einem anschließenden Bürgerempfang“, verkündet der Landrat mit Blick auf diese besondere Veranstaltung.

Um aktuellen Entwicklungen wie der ärztlichen Versorgung, dem Glasfaserausbau, der Nachhaltigkeit, der Fachkräftegewinnung, dem bezahlbaren Wohnraum sowie dem fairen und regionalen Handel Rechnung zu tragen, wird nach nunmehr 25 Jahren am 8. Mai auch die so genannte Odenwald-Erklärung der drei benachbarten Landkreise, des Landkreises Miltenberg, des Odenwaldkreises und des Neckar-Odenwald-Kreises, im Jubiläumsjahr feierlich erneuert. Es gilt, die gegenwärtigen Herausforderungen über die Kreisgrenzen hinweg weiterhin gemeinsam anzupacken.

Darüber hinaus sind noch weitere Veranstaltungen in Planung. Diese werden daher fortlaufend auf der Internetseite des Landkreises unter der Rubrik „50 Jahre Neckar-Odenwald-Kreis“ veröffentlicht. Dort sind auch alle weiteren Informationen zum Kreisjubiläum zu finden. Zudem wird dort auch der Anmeldestart für die jeweiligen Veranstaltungen rechtzeitig bekannt gegeben. Erfolgreich angelaufen ist bereits die Fotomitmachaktion zum Thema „Lieblingsorte im Neckar-Odenwald-Kreis“. Kreisbürgerinnen und Kreisbürger ab 18 Jahren sind dazu aufgerufen, ihren Lieblingsort im Landkreis fotografisch festzuhalten. Auf

einer digitalen Karte können alle favorisierten Plätze im Kreis entdeckt und schlussendlich auch besucht werden. Unter allen Fotoeinsendungen werden attraktive Preise verlost. Alle weiteren Infos sowie die Teilnahmebedingungen zur Aktion sind unter www.neckar-odenwald-kreis.de/Lieblingssorte zu finden.

Tageselternverein Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

Tageseltern gesucht

Online-Informationsveranstaltungen zur Ausbildung als Kindertagespflegeperson

Mittwoch, 8.2.2023 um 18.30 Uhr via Zoom

Der Tageselternverein NOK e.V. und das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis/Geschäftsbereich Jugendhilfe informieren am Mittwoch, 8.2.2023 von 18.30 bis 20.00 Uhr über den Qualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen. Wer Interesse hat, als Tagesmutter oder -vater zu arbeiten, kann sich bei diesem Online-Termin via Zoom kurz und prägnant zu den Modalitäten, Inhalten und Terminen informieren. Der kostenfreie Qualifizierungskurs, der am 6. März 2023 beginnt, umfasst 50 Unterrichtseinheiten und findet abends und an 3 Samstagen statt. Alle Teilnehmenden ohne pädagogische Ausbildung führen den Kurs im Herbst mit weiteren 250 UE weiter. Nach der Präsentation stehen die Mitarbeiterinnen des Tageselternvereins und des Landratsamts für persönliche Fragen zur Verfügung. Wer an dem Online-Informationsabend teilnehmen möchte, meldet sich beim Tageselternverein unter Tel. 06261/899928 oder per Mail an info@tev-nok.de.

Naturpark Neckartal-Odenwald

Das Netzwerk der Naturpark-Kindergärten wächst

Kooperation zwischen Naturpark Neckartal-Odenwald und den Waldkindergärten des Purzelzweg e.V. in Heidelberg-Rohrbach und Schriesheim „Kinder lernen in ihren ersten Lebensjahren so viel, wie später nie wieder in ihrem Leben“.

Der Naturpark Neckartal-Odenwald und der Purzelzweg e.V. machen sich von nun an gemeinsam auf den Weg, um der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ bereits in der frühkindlichen Bildung mehr Raum zu geben. Den Kindern sollen so wertvolle Erlebnisse und Kompetenzen zur Zukunftsgestaltung an die Hand gegeben werden. Im Rahmen des Programms Naturpark-Kindergarten werden Themen wie Natur und Landschaft, regionale Kultur und Handwerk, Land- und Forstwirtschaft regelmäßig im Alltag, bei Projektarbeiten und bei Ausflügen zu Experten behandelt. Kinder können so eine enge Verbindung zu ihrer Umwelt entwickeln, was für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur entscheidend ist. In Projekten haben die Kinder die Möglichkeit, sich in einem Thema zu vertiefen und als „kleine Forscher“ den Details auf die Spur zu kommen - lernen fürs Leben. Das Konzept der Waldkindergärten des Vereins Purzelzweg passt perfekt zum Konzept der Naturpark-Kindergärten, da die Waldkindergärten schon heute engagiert Projekte zur Natur durchführen und das Nachhaltigkeitsdenken verinnerlicht haben. Die Kooperation mit dem Naturpark gibt dem Ganzen einen Rahmen und ermöglicht die Vernetzung mit anderen engagierten Kindergärten in der Region.

Die Auszeichnung zum Naturpark-Kindergarten wird in der Regel nach Ablauf eines projektreichen Jahres verliehen. Der Kindergarten hat dafür einige Qualitätsstandards einzuhalten: naturparkrelevante Themen wurden gemeinsam mit Partner*innen aus der Region bearbeitet, Fortbildungen wurden absolviert. Zudem ist eine nachhaltige Entwicklung in der Einrichtung anzustreben.

Naturpark-Kindergarten - Was ist das?

Gerade in den ersten Lebensjahren lernt ein Mensch so schnell, wie sonst nie wieder in seinem Leben. Naturpark-Kindergärten ermöglichen Kindern, durch Projekte und regelmäßige Exkursionen mit Expertinnen und Experten, ihre Naturparkregion kennenzulernen. Natur und Kultur werden in den Alltag integriert. Der Blick von der Heimat in die Welt wird geschult, Neugier und Begeisterung eröffnen neue Wege. Fortbildungen und dauerhafte Kooperationen unterstützen die pädagogischen Fachkräfte, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Naturparkthemen in ihrer Einrichtung verstärkt umzusetzen.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Eigene Natur-, Kultur- und Heimaterfahrungen werden ermöglicht und Kenntnisse über den Naturpark vermittelt. Durch vielfältige Projekte und Ausflüge wird Bildung für nachhaltige Entwicklung gelebt und der Blick über den Tellerrand gewagt. Den Fragen der Kinder wird auf den Grund gegangen und Zusammenhänge begreifbar gemacht. Nachhaltige Handlungsoptionen in verschiedenen Lebens- und Alltagssituationen werden aufgezeigt.

Heimat kennenlernen und Wissen der Fachleute vor Ort nutzen

Im Mittelpunkt steht die bewusste Auseinandersetzung der Einzelnen mit den heimatischen Besonderheiten, das Erleben der Natur und die Sensibilisierung für die natürlichen Kreisläufe, was als einzigartig und schützenswert wahrgenommen werden soll.

Eine zentrale Rolle in der Vermittlung der Inhalte und Zusammenhänge übernehmen Fachleute aus Handwerk und Kultur, Betrieben und Vereinen aus der Region, die den Kindern originäre Einblicke verschaffen. Auch generationenübergreifende Ansätze inspirieren die Projektverläufe. Vergangenheit wie Gegenwart werden für die Kinder erlebbar gemacht. Sie lernen dadurch für die Zukunft.

Neue Wege in einer globalisierten, komplexen Welt können aufgezeigt, aktiv ausgestaltet und lebensnah umgesetzt werden.

Netzwerk Naturpark-Kindergärten

Die Kindergärten gehen eine Kooperation mit dem Naturpark ein und nehmen die partnerschaftlichen Ziele in Ihre Konzeption auf. Damit wird das Kindergartenprofil dauerhaft geschärft.

Die Kindergärten werden durch Fortbildungen und Beratungen in der Umsetzung von BNE- und Naturparkthemen unterstützt.

Den Kindergärten wird eine Plattform für Vernetzung und Austausch zur Verfügung gestellt.

Die Naturparke in Baden-Württemberg und bundesweit befinden sich überdies im stetigen Austausch, um das Projekt fortlaufend weiterzuentwickeln.

Nach Erfüllung der baden-württembergweit festgesetzten Kriterien, kann die Auszeichnung des Kindergartens als „Naturpark-Kindergarten“ erfolgen. Die Auszeichnung wird zunächst für einen Zeitraum von fünf Jahren verliehen und kann in gegenseitigem Einverständnis verlängert werden.

Das in den baden-württembergischen Naturparks bestehende Konzept der Naturpark-Kindergärten basiert auf dem vom Verband Deutscher Naturparke (VDN) entwickelten Konzept „Naturpark-Kita“.

Mit diesem Kindergarten-Profil wird Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Region lebendig!

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration

Baden-Württemberg ändert Corona-Verordnung

Regelungen treten am 31. Januar 2023 in Kraft

Maskenpflicht entfällt unter anderem im öffentlichen Personennahverkehr sowie für Personal in Arztpraxen

Gesundheitsminister Manne Lucha: „Land befindet sich im Übergang von Pandemie zu Endemie. Stufenweises Vorgehen bei der Rücknahme von Einschränkungen hat sich bewährt“

Das baden-württembergische Landeskabinett hat in seiner Sitzung am Dienstag (24. Januar) einer Änderung der Corona-Verordnung zugestimmt.

Mit der Verordnung wird die Maskenpflicht im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe und für das Personal in Arztpraxen, Zahnarztpraxen, psychotherapeutischen Praxen sowie weiteren vergleichbaren ambulanten medizinischen Einrichtungen aufgehoben.

Die Regelungen treten am 31. Januar 2023 in Kraft.

„Das Land befindet sich im Übergang von der Pandemie in die Endemie“, sagte Gesundheitsminister Manne Lucha am Dienstag in Stuttgart. „Bei der Rücknahme von Einschränkungen haben wir in Baden-Württemberg ein stufenweises Vorgehen verfolgt, das hat sich bewährt.“

Auch in Zukunft werden wir das Infektionsgeschehen im Land aufmerksam beobachten, um bei Bedarf schnell reagieren zu können.“

Grundsätzlich gab es zuletzt nur noch wenige Corona-Einschränkungen durch das Land. Baden-Württemberg hatte beispielsweise als eines der ersten Bundesländer schon vergangenes Jahr im November die Isolationspflicht gelockert.

Weitere Corona-Regeln - zum Beispiel die FFP2-Maskenpflicht in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen sowie für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher von Arztpraxen und vergleichbaren ambulanten medizinischen Einrichtungen - liegen in der Regelungskompetenz des Bundes. Gleiches gilt für die Testpflichten in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Sie gelten daher auch in Baden-Württemberg weiter.

Unabhängig von den rechtlichen Vorgaben wird weiterhin empfohlen, eine Maske zu tragen. Dies gilt insbesondere für vulnerable Personen sowie in geschlossenen Räumlichkeiten.

Die aktuelle Corona-Verordnung des Landes hat im Gleichlauf mit der Bundesregelung eine befristete Laufzeit bis zum 7. April 2023, kann aber jederzeit an aktuelle Entwicklungen angepasst werden.

Quelle: www.baden-wuerttemberg.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrbüro

Pfarrer Fritjof Ziegler

Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377

E-Mail: hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de

Web: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de

Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Bürostunden: Mittwoch und Donnerstag, 10.00 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Septuagesimae

Wochenspruch

„Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“ Dan 9,18

Nachrichten

Hüffenhardt

Donnerstag, 2.2.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Sonntag, 5.2.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Frau Ruth Winkler (Gemeindehaus)

Dienstag, 7.2.

10.30 Uhr Gottesdienst im WPZ

Mittwoch, 8.2.

10.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

15.45 Uhr Konfi-Kurs im Gemeindehaus

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 9.2.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Kälbertshausen

Samstag, 4.2.

18.10 Uhr Gottesdienst mit Herrn Manfred Schaller (Pfarrsaal)

Mittwoch, 8.2.

15.45 Uhr Konfi-Kurs im Gemeindehaus Hüffenhardt

Nachrichten

Unsere **Gottesdienste** feiern wir bis Palmsonntag in unseren „Winterkirchen“.

Bei Interesse an einem **Hausabendmahl** wenden Sie sich bitte ans Pfarramt - für alle, die aktuell nicht in die Kirche gehen können. Im Moment können wir noch **Losungsbüchlein** zum Verkauf anbieten.

Telefonseelsorge

Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222, mobil 116123 (russisch/ukrainisch: Tel. 030/440308454)

Regionale Predigtreihe „Kunst“

Seit 22. Januar bis 12. Februar führen wir in der Region eine Predigtreihe durch mit diesem thematischen Rahmen: „Glauben und Kunst“. Bei uns predigt am 4. Februar in Kälbertshausen Manfred Schaller, am 5. Februar in Hüffenhardt Ruth Winkler, am 12. Februar Fritjof Ziegler in dieser Reihe - jeweils zur Bedeutung eines Werks der Kunst für den Glauben. Weitere Option: 5. Feb. H. Pönnighaus in Hochhausen (9.30 Uhr) und Haßmersheim (10.45 Uhr).

Ökumenische Nachrichten

Seniorentreff

Der ökumenische Seniorentreff trifft sich wieder am Donnerstag, 2. Februar um 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Herzliche Einladung an vertraute und neue Teilnehmende.

Katholische Seelsorgeeinheit

Bad Rappenau und Obergimpfern



Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchartd

Pfarrbüro

Bad Rappenau, Salinenstraße 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449,

E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten

Mo. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr, Di. und Fr. geschlossen

Katholische Kur- und Klinikseelsorge

Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro

Mittwoch, 1.2.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen

Untergimpfern 17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 2.2. - Darstellung des Herrn - Lichtmess

Heinsheim 17.30 Uhr Ewige Anbetung der Gemeinde

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Fest Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Freitag, 3.2. - hl. Blasius, Bischof, Herz-Jesu-Freitag

Bad Rappenau 15.00 Uhr Stunde der göttlichen Barmherzigkeit

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, Kerzenweihe und Blasiussegen

Samstag, 4.2.

Bad Rappenau 14.00 Uhr Beichtgelegenheit

Hasselbach 14.30 Uhr Mennonitenhaus: Kinderbibelnachmittag im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz

Obergimpfern 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 5.2. - 5. Sonntag im Jahreskreis

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Siegelsbach 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Grombach 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Taufe der Erstkommunionkinder Annika Koosch, Collin Koska und Thalia Maria Marquetant mit ihrer Schwester Marie Leylani Marquetant
Ehrstädt 10.30 Uhr Seewiesenhalle: Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche

Montag, 6.2.

Hüffenhardt 18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 7.2.

Siegelsbach 17.30 Uhr Rosenkranz

Grombach 17.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Hasselbach 19.30 Uhr Mennonitenhaus: Ökum. Themenabend im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche

Mittwoch, 8.2.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen

Hüffenhardt 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Donnerstag, 9.2.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Obergimpfern 17.30 Uhr Gemeindezentrum: Rosenkranz

18.00 Uhr Gemeindezentrum: Eucharistiefeier

Ehrstädt 19.30 Uhr Evang. Kirche: Musikalisch-meditativer Abend im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche

Kerzenweihe und Blasiussegen

Am 2. Februar feiern wir das Fest Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess.

Bitte entnehmen Sie dem Gottesdienstplan von dieser und nächster Woche, in welchen Gottesdiensten die Kerzen gesegnet werden.

Gerne dürfen Sie Ihre Kerzen dazu mitbringen.

Regelmäßige Beichtgelegenheit

Beichten heilt, befreit und gibt Orientierung

Immer am ersten Samstag im Monat um jeweils 14.00 Uhr bieten wir die Beichtgelegenheit in unserer Kirche Herz Jesu in Bad Rappenau (Salinenstraße 13) an. Sie können unsere Pfarrer auch gerne nach den Gottesdiensten in der Sakristei ansprechen oder über die Sekretärinnen im Pfarrbüro einen Termin vereinbaren, Telefon 07264/4332. Kaplan Okocha erreichen Sie telefonisch unter 07268/9609820.

Ökumenische Bibelwoche vom 4.2. bis 12.2.2023

Sa., 4.2., 14.30 - 17.00 Uhr, Mennonit. Gemeindehaus Hasselbach, „Timon kann ... und was kannst du?“ (Kinderbibelnachmittag)

So., 5.2., 10.30 Uhr, Seewiesenhalle Ehrstädt, „Rettung in letzter Minute“ Apg 12,1-17 (Eröffnungsfamiliengottesdienst mit Brunch)
Herzliche Einladung.

Das gesamte Programm finden Sie in unserem Pfarrbrief.

Kirchlich ambulanter Hospizdienst Kraichgau e.V. Trauercafé Bad Rappenau am 5.2.2023 um 15.00 Uhr

Um eine Anmeldung unter Telefon 07262/2523019 zur besseren Planung wird gebeten.

Redaktionsschluss Pfarrbrief

Der nächste Pfarrbrief für den Monat März 2023 erscheint am 26.2..
Redaktionsschluss: Freitag, 10.2. Ihre Beiträge und Termine schicken Sie bitte an pfarrbrief@kath-badrappenau.de.

Faschingsgottesdienst der kfd des Dekanats Kraichgau

Die geistliche Leiterin der kfd im Dekanat Kraichgau, Monika Schrammek, und Anita Hruza vom Vorstandsteam laden zum monatlichen kfd-Frauengottesdienst am 7. Februar um 18.30 Uhr in die Kapelle der St.-Jakobus-Kirche Sinsheim ein. Der Gottesdienst steht unter dem Motto: „Singen, lachen, fröhlich sein“.

Die Kur- und Klinikseelsorge lädt ein

Gerne nehmen wir uns auch Zeit für ein Gespräch mit Ihnen.

Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Monika Haas und Jürgen Steinbach

Sie finden die Angebote der Kurseelsorge auch unter

www.seelenbad-rappenau.de

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen

www.jw.org

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen. Die Zusammenkünfte finden im Gemeindesaal unter der genannten Adresse statt. Eine Teilnahme per Videokonferenz ist ebenfalls möglich.

Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen: 0157/34926996

Kontakt Gemeinde Neckarsulm: 07136/9627985

Dienstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ u.a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „1. Chronika“ (Kapitel 7 bis 9) inklusive Kurzvortrag „Mit Jehovas Hilfe kannst du schwierige Aufgaben meistern“

20.10 Uhr Dienstvortrag
Habt Glauben und zweifelt nicht

Mittwoch

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ u.a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „1. Chronika“ (Kapitel 7 bis 9) sowie Besprechung des Themas „In allem ehrlich sein“ *
* Diese Lektion (Nr. 36) ist Bestandteil des interaktiven Bibelkurses „Glücklich - für immer“, abrufbar auf jw.org > Bibliothek > Bücher und Broschüren.

Samstag

18.00 Uhr Öffentlicher Vortrag
Was ist echter Glaube und wie zeigt er sich?
18.40 Uhr verkürztes Wachturm-Bibelstudium
19.10 Uhr Schlussvortrag
„Ich werde dir dienen zum Guten“

Sonntag

10.00 Uhr Öffentlicher Vortrag
Sichtbare Belege für die Existenz Gottes
10.40 Uhr Wachturm-Bibelstudium



Schulen und Kindergärten

Gewerbeschule Mosbach

Sei clever, entscheide dich für deine Zukunft Infoabend an der Gewerbeschule Mosbach

Du weißt noch nicht genau, wie es nun für dich weitergeht? Dann komme an die Gewerbeschule Mosbach.

Der Infoabend für das **AVdual/2-jährige Berufsfachschule/1-jährige Berufsfachschule** findet am Donnerstag, **8.2.2023 ab 18.00 Uhr** an der **Gewerbeschule Mosbach** statt.

Hier erfährst du, welche Möglichkeiten dir diese Schularten bieten.

Du hast noch keinen Hauptschulabschluss und möchtest diesen nachholen? Dann bist du hier richtig.

Du hast bereits einen Hauptschulabschluss und möchtest die Mittlere Reife erlangen? Du interessierst dich für handwerkliche Berufe im Bereich Metall- oder Elektrotechnik? Dann bist du hier genau richtig. Das **AVdual** bietet dir eine große Bandbreite an Möglichkeiten, um clever in deine Zukunft zu starten und dich persönlich wie auch fachlich weiterzuentwickeln. Außerdem bekommst du jederzeit Unterstützung, wenn du sie brauchst. Die Lehrerinnen und Lehrer geben dir am **Infoabend** einen kurzen Überblick über die Inhalte dieser Schularten und zeigen dir natürlich auch die Werkstätten, in denen spannende Projekte und individuelle Werkstücke entstehen.

Neugierig geworden? Dann komme zum Infoabend AVdual/2-jährige Berufsfachschule/1-jährige Berufsfachschule an die Gewerbeschule Mosbach. Nähere Informationen findest du auf der Homepage der Schule unter www.gewerbeschule-mosbach.de.

Die Gewerbeschule freut sich auf dich.

Pestalozzi-Realschule Mosbach

Informationsveranstaltung

Die Pestalozzi-Realschule Mosbach öffnet in diesem Jahr wieder vor Ort die Pforten für alle interessierten Viertklässlerinnen und Viertklässler sowie deren Eltern. Am **Donnerstag, 9. Februar 2023** kann **zwischen 16.00 und 19.00 Uhr** auf eine Erkundungstour durch die PRS gegangen werden. Ausgangspunkt hierfür ist die kleine Aula im Gebäude C der Containeranlage, wo ein Übersichtsplan die ankommenden Besucher über die Angebote informiert. Neben der Vorstellung der PRS durch das Schulleitungsteam bieten die unterschiedlichen Fachbereiche Informationen und Mitmachaktionen für die künftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler an.

Eine Anmeldung zu dieser Informationsveranstaltung ist nicht notwendig. Gerne beantworten die anwesenden Lehrkräfte alle Fragen rund um die Realschule und informieren über die einzelnen Fächer, insbesondere auch über den bilingualen Zug, der eine Besonderheit der Pestalozzi-Realschule ist.

Auf der Schulhomepage www.prs-mosbach.de sind zudem ein Online-Rundgang durch die Schule sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Fachbereichen zu finden. Die Schulanmeldungen für Klasse 5 finden vom 6.3. bis 9.3.2023 von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie am 8.3. und 9.3.2023 zusätzlich von 13.00 bis 17.00 Uhr statt. Alle zur Anmeldung notwendigen Informationen sind auf der Homepage der PRS Mosbach im Downloadbereich bereitgestellt.



Hüffenhardter Carnevalsverein



Dekorationsarbeiten in der Mehrzweckhalle für die Faschingsveranstaltungen

Die Mehrzweckhalle ist ab 4.2.2023 wegen Dekorationsarbeiten für die Faschingsveranstaltungen und über die Faschingszeit bis einschließlich 22.2.2023 (Aschermittwoch) belegt. Wir bitten die betroffenen Vereine und Institutionen um Verständnis, dass die Halle in dieser Zeit nicht genutzt werden kann. Vielen Dank.

Weiterhin benötigen wir wieder Helfer für Aufbau und Dekoration. Wer Zeit und Lust hat und uns ein wenig unterstützen möchte, kann in der Woche vom 6.2. bis 14.2. ab 18.00 Uhr gerne in die Mehrzweckhalle kommen. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen.

Wir suchen dich

Da es uns nicht möglich ist, unsere Faschingskampagne ohne die Hilfe von euch allen durchzuführen, suchen wir Unterstützung. Platz für dich gibt es nicht nur auf der Bühne, sondern auch in der Küche, Bar oder am Ausschank. Wir sind dankbar für jeden, der uns unterstützt. Unsere Chef-Koordinatorin Sigrid freut sich über euren Anruf, Tel. 740 oder eine Mail an hiffelder-carneval@web.de

instagram [@hiffelder-carneval](https://www.instagram.com/hiffelder-carneval)

Vorkenntnisse sind keine notwendig, dafür wird gute Laune garantiert. Eure HCV-Vorstandschafft

Es geht wieder los - Faschingsumzug am 21. Februar 2023

Am Faschingsdienstag findet wieder unser alljährlicher Umzug statt. Wie immer hoffen wir auf rege Beteiligung sowohl am Straßenrand als auch bei den Gruppen. Wer gerne am Umzug teilnehmen möchte ist herzlich willkommen. Bitte meldet euch bei Stephan Fülz per Mail stephan.fuelz@web.de. Wir freuen uns auf euch.

KKS Hüffenhardt e.V.



Jahreshauptversammlung 2023

Die Jahreshauptversammlung des KKS Hüffenhardt fand am 20. Januar 2023 im gut besuchten Schützenhaus statt.

Um 20.00 Uhr begrüßte OSM Christian Dziedzitz die Anwesenden Schützinnen und Schützen, Bürgermeister Walter Neff sowie die anwesenden Ehrenmitglieder und Gemeinderäte.

Nach der Totenehrung folgte der Bericht von OSM Dziedzitz zum Verlauf des vergangenen Jahres. Ein erfolgreiches Vereinsjahr liegt hinter uns und der KKS konnte mit sehr guten sportlichen Leistungen überzeugen. Bei der Teilnahme unserer Schützinnen und Schützen an den Kreis-, Landes- und deutschen Meisterschaften konnten hervorragende Ergebnisse erzielt werden. Auch mit den geleisteten Arbeitseinsätzen, ob Festveranstaltungen oder die mit vielen Arbeitsstunden verbundene Dachsanierung des Schützenhauses, fanden großen Lob. OSM Dziedzitz dankte allen Schützinnen und Schützen, Trainern, Helfern und Gönnern des Vereins. Anschließend folgte der Bericht des Schriftführers. Das Protokoll der letzten JHV lag zur Einsicht aus. Die Berichte der einzelnen Spartenleitern fielen durchweg sehr positiv aus. In allen Klassen spiegelte sich das hohe Engagement aller Schützinnen und Schützen in den Platzierungen der verschiedenen Wettkämpfe wider. Es folgte der Bericht des Kassiers. Der Kassenprüfer berichtete über die vorgenommene Kassenprüfung und empfahl die Entlastung des Kassiers. BM Walter Neff bedankte sich für die Einladung und gratulierte dem Verein für die hervorragenden Erfolge und die konstanten Leistungen der Schützinnen und Schützen. Der Kassier und die Vorstandschaft wurden einstimmig von den anwesenden Vereinsmitgliedern entlastet. Als weiterer Punkt stand die Verabschiedung einer Ehrungs- und Beerdigungsordnung an, welche nach einer ausführlichen Erläuterung beschlossen werden konnte. Um zukünftig eine bessere Stromversorgung im Schützenhaus zu ermöglichen, wurde über die Weiterverfolgung zur Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Schützenhaus informiert. Die Weiterverfolgung des Projekts wurde beschlossen. OSM Dziedzitz regte die Ernennung unseres ehemaligen OSM Herbert Schneider zum Ehrenoberschützenmeister an. Diese wurde daraufhin per Abstimmung beschlossen. An dieser Stelle möchten wir allen Vereinsmitgliedern für ihre sportlichen Leistungen, für ihre Freundschaft und ihr ehrenamtliches Engagement im KKS Hüffenhardt herzlich danken.



v.l.: OSM Ch. Dziedzitz, Ehren-OSM H. Schneider, 2. Vorst. St. Oswald

Foto: BG

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Jubiläumsfeier

Hallo liebe LandFrauen, der Termin für unsere **Jubiläumsfeier** steht: **Sonntag, 19.3.2023**. Wir wollen zusammen mit unseren Männern um 12.00 Uhr im „Lindenhof“ in Neckarelz zu Mittag essen und den Sonntag mit Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Bitte merkt euch diesen Termin vor und meldet euch dann bis Ende Februar bei Ingrid Haaß, Tel. 06268/1228 oder einer anderen Vorstandschaft an. Bleibt gesund.

Eure Vorstandschaft

Verein der Hundefreunde Hüffenhardt/Kälbertshausen e.V.



Speed Hunter am 28.1.2023

Ganz schön was los in dem sonst so stillen Ort Kälbertshausen an einem Samstagmorgen im Januar. Kalt und grau ist der Morgen, für die Hunde vom Speed Hunter genau richtig, um sich warm zu laufen. Aufgeregtes Bellen hallt durch den Wald, die Hunde sind kaum zu bremsen, sie wollen unbedingt losspurten, bis zum Startpunkt vom Hundeplatz aus sind es ein paar Gehminuten, ungeduldig zerrn sie, zittern, weil sie unglaublichen Spaß am Rennen haben. Hier ist das „Ziehen“ gern gesehen was sonst beim Hundesport im Allgemeinen nicht sein sollte, die ausgebildeten Hunde können das aber sehr gut auseinanderhalten. Sobald das Zugeschirr angelegt wird, wissen die Vierbeiner Bescheid. 47 Starter sind aus verschiedenen Richtungen - sogar extra aus Bamberg angereist - zum Rennen des VdH Hüffenhardt, das 6. Rennen der „Speed Hunter-Winterserie“.



Die Teams bestehend aus einem Hund und einem Läufer/Fahrer treten zum „Bikejöring“, „Dogscooter“ zum Kurz- oder Langstreckenlauf an. Unterteilt nach Alter und Geschlecht, Jugend, Aktive und Senioren ab 50 Jahren. Die beiden Disziplinen „Bikejöring“ und „Dogscooter“ stammen aus dem traditionellen Zughundesport, der Hund zieht mit einem speziellen Geschirr am Fahrrad oder „Tretroller“ oder eben zu Fuß. Die Laufstrecken waren 2 km oder 5 km lang, beim Fahren waren es 4,03 km. Die Strecken führten durch den „großen Wald“ in Kälbertshausen. Die Teams werden in zeitlichem Abstand auf die Rennstrecken geschickt, damit wird verhindert, dass sie sich nicht auf der Strecke gegenseitig begegnen oder gar behindern.

Zwei Teilnehmer kommen aus den eigenen Reihen. Sie sind mit ihren Hunden im Cani Cross - Kurz- bzw. Langdistanz gestartet. Iris Bauer mit Monty, Seniorin, Kurzstrecke und Stefan Spohrer mit Belica, Langstrecke, er belegte bei den Senioren den 3. Platz und vertrat damit den VdH Hüffenhardt gebührend.

Zwischen November und März finden die zehn Rennen der Speed Hunter-Winterserie statt, von denen insgesamt sechs absolviert werden müssen um sich qualifizieren zu können für das Siegerpodest. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine erfolgreiche Vorprüfung mit Wesenstest und Gehorsamkeit oder eine Begleithundeprüfung.

Für einen reibungslosen Ablauf sorgte das Orga-Team um Elisa Wolf, der Leistungsrichter Stefan Groiss und alle Helfer rund um das Turnier, ohne die solche Veranstaltungen nicht stattfinden könnten. Herzlichen Dank an dieser Stelle.

Bedanken möchten wir uns bei den Sponsoren Wildborn, R. Bubeck & Sohn GmbH, Platinum und Sina Bader für die tollen Sachpreise.

Foto: Elisa Wolf

Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim



Vorankündigung

Halbtagswanderung am Sonntag, 12. Februar 2023

Treffpunkt: um 14.15 Uhr am Rathaus Haßmersheim mit Pkw

Wanderführung: Elly Sigmann und Walter Hönlinger

Die nächste Wanderung findet unter dem Motto „Den Nachbarort Hüffenhardt kennenlernen“ statt. Wir fahren mit den Pkw nach Hüffenhardt, stellen diese dort auf dem Parkplatz an der Schule ab und von hier aus werden uns die beiden Wanderführer Elly und Walter durch Hüffenhardt führen. Näheres dazu in den nächsten Ortsnachrichten.

Zu den Wanderungen der Odenwaldklub-Ortsgruppe Haßmersheim ist jeder recht herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder.

In unserem Schaukasten am alten Rathaus und auf der Homepage im Internet unter: <http://www.owk-hassmersheim.de> können Sie weitere Informationen finden, schauen oder klicken Sie doch einmal rein.

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim



Trainingsbetrieb im Hallenbad Haßmersheim

Am kommenden Samstag, 4. Februar findet das Training zu folgenden Zeiten im Hallenbad Haßmersheim statt:

Übergangstraining: 16.30 bis 17.15 Uhr

Jugendtraining: 17.15 bis 18.00 Uhr

Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung über unsere Homepage notwendig.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der DLRG OG Gundelsheim am 17.3.2023

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zur Jahreshauptversammlung der DLRG-OG Gundelsheim am Freitag, 17.3.2023 um 19.00 Uhr im Vereinsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1) ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Leiters Wirtschaft und Finanzen
5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Antrag auf Entlastung
7. Haushaltsplan 2023
8. Antrag auf Genehmigung des Haushaltplans
9. Bericht der technischen Leitung
10. Bericht der Jugendleitung
11. Anträge und Sonstiges

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme eine Voranmeldung über unsere Homepage erforderlich ist: <https://gundelsheim.dlrg.de/>.

Jürgen Brandl, 1. Vorsitzender

Einladung zur Jugendjahreshauptversammlung der DLRG-OG Gundelsheim am 17.3.2023

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zur Jugendjahreshauptversammlung der DLRG-Jugend OG Gundelsheim am Freitag, 17.3.2023 um 18.00 Uhr im Vereinsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1) ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht der Jugendleitung
3. Sonstiges

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme eine Voranmeldung über unsere Homepage erforderlich ist: <https://gundelsheim.dlrg.de/>.

Helen Moos, Jugendleitung

Förderverein Wasserrettung

Gundelsheim-Haßmersheim



Einladung zur Jahreshauptversammlung am 17.3.2023

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins Wasserrettung Gundelsheim-Haßmersheim e.V. am Freitag, 17.3.2023 um 18.30 Uhr im Vereinsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1) ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Antrag auf Entlastung des Kassiers
6. Sonstiges

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme eine Voranmeldung über unsere Homepage erforderlich ist: <https://gundelsheim.dlrg.de/>.

Andreas Bergner, 1. Vorsitzender

Im Stau
SOFORT eine
Rettungsgasse
bilden!



Sonstige Bekanntmachungen

ADAC Kart Rookies Cup Süd

Einführungslehrgang für Neueinsteiger und Interessierte am 25. März in Nußloch

Nennungen bis zum 4. April vergünstigt

Der ADAC Kart Rookies Cup Süd trägt in diesem Jahr bei sechs Veranstaltungen in Baden-Württemberg und Bayern insgesamt 12 Rennen aus. Die Serie bietet dem Motorsport-Nachwuchs aber auch denjenigen Altersklassen, die mit möglichst wenig finanziellem Einsatz kompetitiven Kartsport betreiben möchten, ein kostengünstiges Angebot.

Einführungslehrgang mit Trainingstag am Samstag, 25. März in Nußloch

Vor dem ersten Renntag Mitte April in Kirchheim/Teck wird am Samstag, 25. März 2023 für alle Interessierten und Neueinsteiger ein Einführungslehrgang auf der Kartbahn in Nußloch angeboten. Für 30 Euro erhalten die Teilnehmenden alle relevanten Informationen zur Serie, Regel- und Flaggenkunde durch den Serien-Rennleiter, Schrauber-Tipps durch den technischen Serienbetreuer sowie ausreichend Testmöglichkeiten, um gut vorbereitet für die Saison zu sein.

Nennportal ab sofort geöffnet - Bis 4. April sparen

Das Nennportal für die Saison 2023 ist ab sofort geöffnet und bietet für Frühentschlossene einen Preisvorteil. Denn wer bis 4. April seine Nennungen für die einzelnen Veranstaltungen abgibt, spart 20 Prozent Nenngeld. Nennungen für Kurzentschlossene sind auch nach dem 4. April möglich, immer bis jeweils eine Woche vor dem entsprechenden Veranstaltungstag. Weitere Informationen zum ADAC Kart Rookies Cup Süd sowie der Link zum Nennportal und zur Anmeldung für den Einführungslehrgang gibt es auf der Homepage www.kart-rookies-cup.de.

Betreutes Wohnen in (Gast-)Familien sucht Familien

Haben Sie ein Zimmer frei? Wollen Sie zu Hause etwas dazu verdienen? Dann werden Sie jetzt Gastfamilie. Was ist betreutes Wohnen in Familien?

Das betreute Wohnen in Gastfamilien (BWF) ist seit 1999 bewährter Baustein der Betreuungsleistungen der SPHV Service gGmbH. Dabei handelt es sich um eine besondere Versorgungsform von erwachsenen Menschen mit einer seelischen Behinderung. Das BWF bietet Menschen mit seelischen Behinderungen die Möglichkeit, in einem familiären Rahmen alltagspraktische und soziale Fähigkeiten wieder neu zu erlernen und Unterstützung zu erhalten. Konkret bedeutet das, dass ein erkrankter Mensch in eine Familie aufgenommen wird, die ihm ein möbliertes Zimmer zur Verfügung stellt und ihn entsprechend seinem Hilfebedarf im Alltag unterstützt und begleitet. Durch die Aufnahme in eine Familie erfahren die seelisch behinderten Menschen Stabilität und die Teilnahme am Familienleben ermöglicht ihnen den Zugang zu mehr Lebensqualität und gesellschaftlicher Teilhabe. Das Leben im BWF kann kurzfristig oder auf längere Zeit angelegt sein.

Wer kann Gastgeber/Gastfamilie werden? Und wie werde ich als Gastgeber begleitet?

Für die Aufnahme eines seelisch behinderten Menschen kommen Familien und vergleichbare Lebensgemeinschaften sowie Alleinstehende in Frage. Sie brauchen keine besonderen fachlichen oder pädagogischen Vorkenntnisse. Wichtig ist Ihre Bereitschaft, sich auf das Zusammenleben mit einem Menschen mit Unterstützungsbedarf einzulassen. Eine ständige Präsenz ist nicht erforderlich. Die Betreuungskräfte der SPHV Service gGmbH übernehmen die Vermittlung der Klient*innen an geeignete Gastfamilien und begleiten diese kontinuierlich durch professionelle Beratung. Unser Fachdienst steht im engen Kontakt zu den Bewohner*innen und den Gastfamilien. Wir sind Ansprechpartner bei allen auftretenden Fragen und Problemen und besuchen und unterstützen Sie regelmäßig.

Wie hoch ist die Vergütung?

Für Ihr Engagement erhalten Sie von dem zuständigen Träger der Eingliederungshilfe eine steuerfreie Aufwandsentschädigung. Zusätzlich bekommen Sie durch den Familiengast eine Unterkunfts- und Verpflegungspauschale.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wollen Sie genauere Informationen? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Kontakt

Simone Ullrich, per Mail an simone.ullrich@sphv.de oder telefonisch unter 06222/77934-1401

SPHV Service gGmbH, Ringstraße 5, 69168 Wiesloch



Soziale Dienste
ALPENLAND Haus der Betreuung und Pflege Bad Rappenau

Fronackerstraße 43
74906 Bad Rappenau
☎ 07264 8930
✉ Bad-rappenau@betreuung-und-pflege.de

Unser Angebot u.a.:
» Vollzeit-/Kurzzeit-/Verhinderungspflege
» Tagespflege
» Eingliederungshilfe gem. SGB XII

- In guten Händen -

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Wintervögel

Ich seh
eure Spuren im Schnee
seh euch
hüpfen suchen picken
hör euch
nur noch selten piepen
Ihr darbt
in harter Winterzeit
Friert ihr
in eurem Federkleid?
Brigitte Thiessen

Schwarzwälder Gugelhupf

Torte im Kuchen: luftig, lockerer Gugelhupf á la Schwarzwälder Kirsch. Ein Marmorkuchen wird mit dunkler Kuvertüre verfeinert. Für den Schwarzwälder Touch sorgen saftige Kirschen und ein ordentlicher Schuss Kirschwasser.

Zubereitungszeit: 2 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: Pro Stück (12): 315 kcal, 1323 kJ, 5 g E, 19 g F, 30 g KH
Rezeptautor/Rezeptautorin: Claudia Hennicke-Pöschk

Zutaten

- 1 Glas Schattenmorellen (in Sauerkirschsafft, ungezuckert, FM 380 g)
- 70 g dunkle Kuvertüre
- 100 g Marzipanrohmasse
- 4 Eigelb (Größe M)
- 40 ml Milch
- 100 g weiche Butter
- 90 g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- etwas Zitronenpaste
- 1 Prise Salz
- 4 Eiweiße (Größe M)
- 80 g Weizenmehl (Type 405)
- 70 g Speisestärke
- 1 TL Backpulver

- 10 g Backkakao
- 50 ml Kirschwasser
- 200 g Schlagsahne
- 20 g Zucker

Außerdem:

- Gugelhupfform (Æ 22 cm)
- Butter und Mehl für die Form
- (Einmal-)Spritzbeutel mit Sterntülle
- Schokoladenspäne zum Bestreuen

Zubereitung

Unser Tipp: Alle Zutaten sollten Raumtemperatur haben

1. Eine Gugelhupfform (Durchmesser 22 cm) fein mit Butter fetten und mit Mehl ausstäuben. Kirschen in einem Sieb abtropfen lassen. Von den Kirschen 12 Stück für die Dekoration beiseite legen.
2. Backofen auf 180 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen.
3. Kuvertüre mit einem großen Messer hacken und in einer Schüssel über einem heißen Wasserbad schmelzen. Schüssel vom Wasserbad nehmen und beiseite stellen.
4. Marzipan auf der groben Seite einer Vierkantreibe raspeln und mit Eigelb und Milch in eine Schüssel geben. Mit den Quirlen des Handrührers oder in der Küchenmaschine glatrühren.
5. Weiche Butter, 40 g Zucker, Vanillezucker, Zitronenpaste und 1 Prise Salz zugeben und ebenso 8 Minuten schaumig rühren.
6. Eiweiß und 50 g Zucker in eine Schüssel geben und mit den gesäuberten Quirlen des Handrührers oder in der Küchenmaschine zu einem cremigen, festen Schnee schlagen. Eischnee mit einem Silikonschaber unter die Butter-Marzipan-Mischung heben.
7. Mehl, Stärke und Backpulver in einer Schüssel mischen, auf die Eiermischung sieben und vorsichtig mit dem Schaber unterheben.
8. Teig in 2 Portionen teilen. Eine Teigportion mit der Hälfte der Kirschen mischen und in die vorbereitete Form füllen. Restliche Kirschen zur anderen Teighälfte geben, Kakao darauf sieben, geschmolzene Kuvertüre und Kirschwasser zugeben und kurz untermischen. Schokoladenteig auf den hellen Teig in der Form verteilen und mit einem Esslöffel in kreisenden Bewegungen durchmischen.
9. Im heißen Ofen auf dem Rost in der Ofenmitte 45 - 50 Minuten backen. Eine Stäbchenprobe machen. Gugelhupf in der Form auf einem Gitter 15 Minuten abkühlen lassen. Vorsichtig auf das Gitter stürzen und auskühlen lassen.
10. Sahne und Zucker mit den Quirlen des Handrührers steif schlagen. Sahne in einen Spritzbeutel mit Sterntülle füllen, einen Kranz auf die Oberfläche dressieren und mit Schokoladenspänen bestreuen. Gugelhupf in 12 Stücke einteilen und auf jedes Stück eine Kirsche setzen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Demenz – mehr darüber wissen!

Sie haben Fragen zum Thema Demenz?
Sie machen sich Sorgen um einen Angehörigen?

Wir senden Ihnen gerne Infomaterial oder beraten Sie individuell und vertraulich am Telefon.

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
Beratungstelefon: **0711 24 84 96 - 63**
InfoPortal Demenz: **www.alzheimer-bw.de**



**AB 1.12.
IM HANDEL*
ERHÄLTlich
ODER ONLINE
UNTER**



<https://kaufinbw.net/he-magazin-1-23/>

Exklusiv
in dieser Ausgabe
mit **Highlights** aus der
**KARLSRUHER
REGION**



Das hochwertige Regional-Magazin für und aus Baden-Württemberg!
Freuen Sie sich auf jede Menge Freizeit, Abenteuer, Genuss, Lifestyle,
regionale Produkte und interessante Menschen aus Baden-Württemberg.

*Beim Zeitschriftenhändler, im Supermarkt oder Bahnhofsbuchhandel.
Händler in der Nähe finden: www.mykiosk.com/

KULTUR

Grenzenlos war es:
das Konzert „Sans Frontières“ im
Schauspielhaus Baden-Baden.
Fotos: Michael Lübke

GRENZEN WERDEN ÜBERWUNDEN – AUCH IN DER KUNST

„Sans Frontières – ohne Grenzen für Frieden und Freiheit“. Ein Credo, das nachhallt. Nach einem Tag, an dem Kontakte geknüpft, Initiativen gestartet und Grenzen überwunden wurden. Grenzen in der Gesellschaft, aber auch in der Kunst.

Die Rede ist vom Forum für gesellschaftlichen Zusammenhalt, das im vergangenen Oktober in Baden-Baden eine Bühne für Menschen geschaffen hat, die sich aus eigenem Antrieb in der und für die Gesellschaft engagieren, oft ganz uneigennützig, freiwillig und ohne Entlohnung – ehrenamtlich eben. Initiiert und erdacht wurde der „Tag des Ehrenamtes“ von Unternehmer und Verlagsinhaber Klaus Nussbaum, der mit seinem Verlag Gastgeber im Festspielhaus Baden-Baden war. Von 10 bis 23 Uhr stand dieses also ganz im Zeichen des ehrenamtlichen Engagements, des gemeinschaftlichen Austausches und der Diskussion.

FREUDE OHNE GRENZEN

Und zum großen Finale gab es Musik. Denn „Musik ist die Sprache, die über alle Grenzen hinweg verstanden wird“, brachte es Schirmherrin Annette Schavan zu Beginn des großen Abendkonzerts auf den Punkt. Thematisch passend startet dieses mit der „Ode an die Freude“ aus Beethovens Neunter.

KUNSTFORMEN VERSCHWIMMEN

Für den Abend hatte sich Regisseur Enno-Ilka Uhde eine besondere Crossover-Show ausgedacht:

Die verschiedenen Kunstformen scheinen zu verschwimmen. Studierende der Hochschule für Musik in Karlsruhe (HfM) spielen meist klassische Stücke, dann ist aber auch wieder John Lennon zu hören. Gleichzeitig werden Live-Bilder auf eine Leinwand projiziert und vermischen sich dort mit Animationen. Auf der Bühne bewegen sich Tänzer und stellen ihre ganz eigenen Geschichten dar.

Dazwischen trägt Schauspieler und Tatort-Kommissar Richy Müller verschiedene Wortbeiträge ganz in Theatermanier vor. Ein weiterer Höhepunkt: der Auftritt einer traditionellen ukrainischen Tanzformation aus Lviv. Abgerundet wird die Kulisse von zwei Holzskulpturen des Künstlers Josef Lang. Damit wird gleichzeitig eine Brücke von der künstlerischen Gestaltung des Abends hin zu den Nussbaum Medien geschlagen: Auf der Gartenschau Eppingen repräsentierten bereits mehrere Figuren von Lang die Ausstellungsfläche des Verlags, der dort als Medienpartner aufgetreten ist. Seit September 2022 ziert eine seiner monumentalen Holzfiguren den Verlagssandort in St. Leon-Rot.

EIN GESAMTKUNSTWERK

Alle diese Eindrücke und Kunstformen verschmelzen zu einem einzigen Gesamtkunstwerk, bei dem eines im Vordergrund steht: das Überwinden von Grenzen. Das fängt schon bei

den Künstlern an, die aus den unterschiedlichen Teilen der Welt stammen und an diesem Abend ein gemeinsames Werk zustande bringen. „Ich komme aus einem Land, in dem der Musik sehr viele Grenzen gesetzt werden. Und deshalb bin ich froh, heute hier in Deutschland sein zu können“, erzählt einer der Studierenden der HfM. Sein Studium wurde ihm durch ein Stipendium der Nussbaum Stiftung ermöglicht. Es sind gerade solche Geschichten, die für die Künstler, aber auch für viele Zuschauer ein verbindendes Element darstellen – das Überwinden von Grenzen, Zusammenhalt und gegenseitige Hilfe. Einen passenderen Abschluss für einen so erfolgreichen Tag dürfte es wohl nicht geben. (km/jr)

SWR-ABENDKONZERT

Das Konzert vom 14. Oktober mit Musik und Texten von Robert Schumann, Ludwig van Beethoven, Tatsunosuke Koshitani, Gustav Mahler, HK Gruber, John Lennon, Sara Glojnaric u. a. mit Studierenden und Absolventinnen und Absolventen der Hochschule für Musik Karlsruhe und weiteren internationale Kunstschaaffenden sowie Sprecher Richy Müller wird am Montag 6. Februar um 20:05 Uhr als Abendkonzert von SWR2 übertragen.



Schauspieler Richy Müller
zitierte Texte zum Thema
des Abends.


lokalmatador



Bild-Impressionen vom Konzert „Sans Frontières“, ein Hintergrundgespräch und drei Fragen an Regisseur Enno-Ilka Uhde finden Sie über den QR-Code oder über diesen Link:

<https://lokalmatador.net/konzert/>

Nach der Übertragung vom SWR finden Sie dort auch das Video vom Konzert.

Abonnenten wissen mehr –
KOSTENLOS über Ihre Ortsgrenzen hinaus

Jetzt **NEU:** 380 Amtsblätter und Lokalzeitungen als ePaper lesen

Ob Öffnungszeiten der Bücherei, Neuigkeiten aus dem Bürgertreff oder der nächste Termin für den Kinderflohmarkt – mit den ePaper von Nussbaum Medien sind Sie über Ihre Region immer top informiert.

Wählen Sie jetzt
die ePaper Ihrer
Region aus:



<https://nussbaum.de/vorteil-epaper/>

Ihr Bestatter im Neckartal

Hirschhorner Landstr. 1 · 69412 Eberbach **Bestattungshilfe**
Tel. 06271 80 99 550

Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt **Wuscher**
Tel. 06268 92 84 15 *jederzeit erreichbar!*

Mobil 0160 90 636 075 · www.bestattungshilfe-wuscher.de

VERMIETUNG

Seniorenwohnung -- Bad Wimpfen
 3 Zi. Whg., ca. 61m², Aufzug, EBK, Balkon, Keller. Mindestalter: 60 Jahre. KM 600€ + NK, ab sofort zu vermieten. Tel.:0179/7525399

STELLEN jobsuche**BW**

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg

QR-CODE SCANNEN FÜR WEITERE JOBS



jobsuchebw.net/traumjob-heilbronn

Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Mitarbeiter	Post-Shop Bschaden	Güglingen	104933115
Verkäufer	Jörg's Backstube	Schöntal	104928082
Reinigungskraft	Abwasser-Zweckverband Elz-Neckar	Obrigheim	104960267
Ausbildungsplatz zum Kaufmann für Groß- und Außenhandel Management	Weingärtner Stromberg-Zabergäu eG	Brackenheim	104933556
Ausbildung zur/zum Bankkauffrau/Bankkaufmann mit Zusatzqualifikation Finanzassistent/-in (IHK)	Volksbank Krautheim eG	Krautheim	104942179
Zahnmedizinische Fachangestellte	Dr. Markus M.Clemens - Dr. Dr. Jürgen S.Wedl	Mosbach	104959934
Nachhaltigkeitsmanager in der Produktentwicklung	Allianz Lebensversicherungs-AG	Stuttgart	104920997
Fachleiter/Volljurist Bereich Kfz-Schaden/Firmen	BGV Badische Versicherungen	Karlsruhe	104901908

jobsuche**BW** Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de

UNTERRICHT

Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg

TAG DER OFFENEN TÜR
04. Februar 2023 von 10-15 Uhr

Lerne unsere **beruflichen Gymnasien**, gestaltenden und kaufmännischen **Berufskollegs** sowie unsere **Berufsfachschulen** kennen!

Frankfurter Str. 81 - 85 | 74072 Heilbronn | 0 71 31 / 5 94 93-0 | www.akademie-bw.de

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider nicht immer eingehalten werden.

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen **Rems-Murr, Ludwigsburg, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald** und in **Stuttgart** sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.

Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE!

WIR SUCHEN:

- **Gewerbe- / Industrieobjekte** für einen Unternehmer ab 1.000 m² Nutzfläche Büro- oder Lagerfläche
- **Mehrfamilienhäuser** für eine Versicherungsgesellschaft ab 400 m² Wohnfläche
- **3- bis 5-Zimmer-Wohnung** bis 600.000 € für ein Beamtenehepaar
- **Freistehendes EFH** bis 1,2 Mio. € für Ärztehepaar mit Familie
- **RH oder DHH** bis 850.000 € für Ingenieur mit Familie
- **Grundstücke** für einen Bauträger ab 1.000 m²

ODER VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE DIREKT AN UNS – DISKRET, SCHNELL UND SICHER!

INFO-TELEFON: 0800 3 200 600

WWW.WIR-KAUFEN-DEINE-IMMOBILIE.DE

Bekannt aus der Fernseh-Werbung bei RTL und n-tv



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH

Königstraße 62
70173 Stuttgart

info@koenigskinder.de
www.koenigskinder.de

Immobilienbewertung

Um einen Höchstpreis beim Immobilienverkauf erzielen zu können, ist es unabdingbar, mit dem „richtigen“ Preis in die Vermarktung zu gehen. Ist der aufgerufene Preis für eine Immobilie zu hoch, bleiben die Interessenten aus. Der Verkauf verzögert sich und der Preis muss zwangsläufig nach unten korrigiert werden. Ist der Preis zu niedrig, verschenkt der Verkäufer bares Geld. Aus den dargestellten Gründen ist es sinnvoll, bei Verkaufsabsichten die eigene Immobilie von einem Immobilienprofi bewerten zu lassen. Der Wert einer Immobilie lässt sich mithilfe von drei Verfahren ermitteln:

dem Vergleichswertverfahren, dem Sachwertverfahren und dem Ertragswertverfahren. Neben wichtigen Kennzahlen, wie z. B. das Baujahr der Immobilie, die Wohnfläche etc., fließen noch eine Vielzahl weiterer Faktoren in die Immobilienbewertung mit ein. Dies können u. a. auch wertmindernde Faktoren sein, wie z. B. Erbpacht, Baulasten etc. Unser „Königskinder Immobilien“-Makler berät Sie bei Verkaufsabsichten gerne und erstellt Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

AUTO

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-

ACHTUNG



ANKAUF GEPFLEGTEN FAHRZEUGE
& Sportwagen – Wohn- und Reisemobile –
SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer
Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

Ford
Mitsubishi
Nissan
Opel
Peugeot
Renault
Skoda
Toyota
Oldtimer

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

GESCHÄFTSANZEIGEN

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Rothermel
Tankschutz

GmbH & Co. KG

Service rund um den Öltank
von 500–500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312

www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

Vollverteilung*

Mitteilungsblatt Hüffenhardt

Kalenderwoche 7

Donnerstag, 16.02.2023



Anzeigenschaltung mit höherer Reichweite

Sehr geehrte Anzeigenkunden,

eine Anzeigenschaltung in dieser Vollverteilungsausgabe* bietet viele Vorteile. Sie erreichen 76 % mehr Haushalte in Hüffenhardt als in einer regulären Woche bei einem nur 15 % höheren Anzeigenpreis.

Anzeigenschluss

Dienstag, 15.02.2022, 13:00 Uhr

Auflage

1010 verbreitete Exemplare
anstatt 574 verbreitete Exemplare

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen:

☎ 07264 70246-0

✉ bad-rappenau@nussbaum-medien.de

*Verteilung erfolgt an alle Abonnenten und darüber hinaus kostenlos an alle erreichbaren Haushalte am jeweiligen Ort.

NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de

BAUEN & WOHNEN



Wände & Decke

Foto: Scovad/Stock/Thinkstock

Möglichkeiten der Wandgestaltung

Wenn es um die Wandgestaltung geht, ist der Kreativität der Hauseigentümer nahezu keine Grenze gesetzt. Zudem ist die Wandgestaltung eine der dankbarsten baulichen Maßnahmen, weil mit wenig Aufwand bereits große Veränderungen im Wohnraum erzielt werden können. Die Auswahl der Farben ist dabei von großer Wichtigkeit. Sie helfen, einen individuellen Ausdruck zu finden, sollten sich jedoch auch nicht zu sehr in den Vordergrund drängen.

Lebendige Farben bereichern das Haus. Im Idealfall unterstützen sie die Möbel und die anderen Einrichtungsgegenstände optisch und lassen diese besser zur Geltung kommen. Dies schließt jedoch nicht aus, dass in einzelnen Fällen auch kräftige Akzente gesetzt werden könnten. Diese sollten aber die Ausnahme bleiben und dort eingesetzt werden, wo der Blick des Betrachters unbedingt hingelenkt werden soll.

Wichtig ist, dass die gewählten Materialien und Farben genau aufeinander abgestimmt werden. Wände, Bodenbeläge und Einrichtungsgegenstände sollten unbedingt eine harmonische Einheit bilden, hier kommt es auch auf das gestalterische Geschick und den Geschmack des Heimwerkers an. Je nachdem, ob für Wände, Böden und Decken helle oder dunkle Farben sowie entsprechende Kombinationen gewählt werden, können die Proportionen des Raumes erheblich verändert

werden. Hier sollte man mit unterschiedlichen Farben und Farb-Kombinationen experimentieren.

Tapeten und Putz

Die Gestaltung der Wände mit Tapeten wird heute gerne per Vliestapete vorgenommen. Hierbei handelt es sich um ein einfach zu verarbeitendes Material. Die Wände lassen sich mit diesem in kurzer Zeit verschönern. Die Tapeten können mit geometrischen Mustern versehen sein, mit Fotos oder verspielten floralen Motiven. Sie sind diffusionsoffen und schadstofffrei.

Wer es besonders schlicht mag, kann eine verputzte Wand wählen. Während solche Wände in früheren Zeiten eher als ärmlich galten, kann die Verputzung heute bewusst als Gestaltungsmöglichkeit genutzt werden. Hier profitieren die Bewohner auch von den positiven baubiologischen Eigenschaften, die Lehm oder Kalk aufzuwei-

sen haben: Sollte der Raum zu feucht sein, wird die Feuchtigkeit vom Putz aufgenommen, bei Trockenheit wird sie wieder abgegeben.

Wohnzimmer: darauf ist zu achten

Das Wohnzimmer ist häufig der größte Raum, in dem eine Gestaltung der Wände erfolgen soll. Helle, warme und freundliche Farben sind hier in der Regel eine gute Wahl, um den

Raum wohnlicher werden zu lassen und eine angenehme Atmosphäre zu erschaffen. Je aufwendiger das Wohnzimmer möbliert ist, desto stärker sollten sich die Heimwerker bei der Wandgestaltung zurückhalten. Umgekehrt kann ein relativ leeres und spärlich möbliertes Zimmer durch kräftige Wandfarben und abwechslungsreiche Muster interessanter und einladender gestaltet werden. (www.bauemotion.de/red)

Karl Wagner

- Container-Service
- Recycling
- Schrott + Metall
- Grünschnitt
- Erdaushub
- Haushaltsauflösungen
- Baumüll + Wertstoffe
- Holzentsorgung
- Gewerbeabfälle
- Bauschutt

Selbstanlieferung: Mo. bis Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

Wiesenstraße 26 · 74889 SNH-Reihen

Tel. 07261 9495071 · Handy 0172 7100470

Fax 07261 9495072 · www.wagner-containerservice.de

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/

Garagentore

mit Antrieb ab **1099,- €**

HESTERMANN
STAHL- UND METALLBAU

Mosbach • Tel. 0 62 61 / 92 75 - 0

www.hestermann-metallbau.de



FENSTER UND TÜREN
AUS EIGENER FERTIGUNG

■ FAMILIENBETRIEB SEIT 1990 ■

- Premiumqualität
- Eigene Montage
- Rollläden
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Schallschutz
- Sicherheit
- Reparaturservice

Gundelsheimer Straße 31
74906 Bad Rappenau-Heinsheim
 ☎ Telefon 0 72 64 | 206 93-0
 🌐 www.fensterbau-abel.de

ABEL
FENSTERBAU



Beton hat hervorragende Schallschutzwerte

Baustellenlärm, Hundegebell & Co. – wer solche Geräuschkulissen vermeiden möchte, sollte sich beim Hausbau für den richtigen Baustoff entscheiden.

Beton etwa verfügt über hervorragende Schallschutzwerte, die entscheidend dazu beitragen, dass störende Geräusche von der Straße oder aus der Wohnung nebenan gar nicht erst in das Zuhause vordringen können.

Grund dafür ist die hohe Rohdichte von Beton – selbst

schlanke Bauteile dämmen den Luftschall zuverlässig. Deshalb kommt das natürliche Material gerne in Ballungsräumen zum Einsatz, zum Beispiel in der Nähe von Flughäfen. Mit einer Dachkonstruktion aus Beton spielt es keine Rolle, ob sich das Haus direkt in einer Einflugschneise befindet: Weder die Konzentrationsfähigkeit am Tag noch der Schlaf in der Nacht werden beeinträchtigt. Das steigert die Lebensqualität und den Wert der Immobilie. (HLC/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter
www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/



Foto: Kenny10/iStock/Thinkstock

Kleine Bäder optisch vergrößern

Badezimmer und Gäste-WCs wirken häufig schmal und eng – vor allem in älteren Wohngebäuden.

Tatsächlich liegt die Durchschnittsgröße deutscher Bäder aktuell bei nur neun Quadratmetern. Doch mit einigen Tricks können sich auch diese Mini-Bäder charmant strecken und so großzügiger wirken.

Große Fliesen für kleine Räume

Allein mit der Wahl des Fliesenformats und dem Verlegemuster lässt sich der Eindruck verändern.

Großformatigen Fliesen vergrößern Räume optisch und harmonisieren den Gesamteindruck. Horizontal verlegte, rechteckige Wandfliesen lassen ein schmales Bad breiter wirken, vertikal verleihen sie dem Raum mehr Höhe.

Am Boden verlegt, spielt die Blickrichtung des Nutzers die entscheidende Rolle für eine optimale Raumwirkung.

Wer sich für eine bodengleiche Dusche entscheidet, die schwellenlos an den Badezimmerfußboden anschließt,

verstärkt zudem die optische Vergrößerung. Eine Duschabtrennung aus Klarglas sorgt für zusätzliche Offenheit.

Verlege-Kunst

Doch immer größere und dünnere Fliesen verlangen ein besonderes Fachkönnen bei der Verlegung.

„Große keramische Platten erlauben weniger Toleranz beim Untergrund als kleinere.

Wenn die Verlegefläche nicht absolut plan ist, liegen die Platten hohl, optisch unschöne Überzähne ergeben sich und bei entsprechender Belastung können sie brechen“, erklärt Fliesenexperte Waldemar Pietrasch.

„Fachbetriebe setzen daher eine selbstnivellierende Ausgleichsmasse ein, um sehr glatte, ebene Oberflächen zu realisieren.“

In einem Arbeitsschritt kann die flüssige Masse Unterschiede bis zu 20 mm ausgleichen. Fachhandwerker können somit schon nach einem Tag die Fliesen verlegen.

(txn/red)

Farb-Tipps für die Badgestaltung finden Sie auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-2519/

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/

Inventur Restposten - Türen



Verschiedene Innentürelemente - diverse Markenhersteller, Oberflächen (CPL, Weißlack, furniert) und Maße (Baustellen-Rückläufer, Fehllieferungen, B-Ware, Einzelstücke)

Aktuell am Lager, solange Vorrat reicht ▶ Weitere Infos: www.holzcenter-shop.de

HolzLand Neckarmühlbach
Heinsheimer Straße 3
74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach
Tel. 0 62 66/92 06-0

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr
www.holzcenter-shop.de



ANZEIGE

Herrliche Optik, robuste Oberfläche Türenausswahl vom Holzfachhandel in Neckarmühlbach

Neckarmühlbach.

Geht es um stilvolle Innentüren, sieht man sich oft vor einem Dilemma: Man möchte gerne eine ansprechende Holzoberfläche, aber gleichzeitig Robustheit und Pflegeleichtigkeit. Mit den neuen Oberflächen des deutschen Qualitätsherstellers Prüm haben Sie beides: elegante Weißlackoberflächen oder nahezu unverwundliche CPL-Oberflächen kombiniert mit täuschend echten Holzdekoren. Die Palette reicht von verschiedenen Weißtönen, heller Esche bis zu markantem Wenge-Holz. Ob dezent oder ausdrucksvoll – die große Auswahl an verschiedenen Dekoren und Stilrichtungen erlaubt die harmonische Integration in jeden Wohnstil. Kombiniert mit der Möglichkeit von Flächenbündigkeit (stumpf einschlagende Türen) und verschiedener Lichtausschnitte sowie einem großen Sortiment an

Türdrückern und Türbeschlägen, sind der eigenen Individualität keine Grenzen gesetzt! Selbst Einzelanfertigungen und Türen auf Maß sind möglich und werden häufig bei Renovierungsvorhaben gefragt.

Ein Ausschnitt aus dem großen Türenprogramm von HolzLand Neckarmühlbach lässt sich in dessen Türenaussstellung erleben. Mit über 100 verschiedenen Holz- und Glas-türenmustern, davon über 50 original aufgebaut und durchschreitbar, lassen sich die verschiedenen Türen nicht nur mit dem Auge, sondern allen Sinnen erfahren. Und damit die große Vielfalt an Möglichkeiten ein Genuss bleibt und nicht zur „Qual der Wahl“ mutiert, helfen die erfahrenen Türen-Experten von HolzLand Neckarmühlbach auf Wunsch gerne bei der Entscheidungsfindung. Generell verfolgt der inhabergeführte Holzfachhandel in Neckarmühl-

bach den Ansatz eines „Rundum Sorglos-Service“. So werden große Auswahl und Beratungskompetenz ergänzt durch die erfahrene, hauseigene Schreinerei, welche die Türen auch zu Ihnen nach Hause bringt und fachgerecht montiert.

Weitere Infos und unverbindliche Beratung erhalten Sie direkt im Holz-Land Neckarmühlbach oder auch im Internet unter: www.mein-holz24.de



MEHR ZUM THEMA
GARAGE & CARPORT?
www.lokalmatador.de/bauen-wohnen

MEHR ZUM THEMA
DACH & DACHAUSBAU?
www.lokalmatador.de/bauen-wohnen



AUSFLUGSTIPP

Auf künftig noch mehr Fläche präsentiert sich das Unimog-Museum ab Ende Januar.

DOPPELTE FLÄCHE, DOPPELTER SPASS IM UNIMOG-MUSEUM

21 Monate wurde vor den Toren Gaggenaus gegraben, geschraubt und gebohrt. Jetzt läuft der Countdown. Am letzten Januarwochenende heißt es im Unimog-Museum: Doppelt gemoppelt. Und das gleich in mehrfacher Hinsicht.

Doppelt so groß, doppelt so viel zu sehen, doppelt so viel zu erleben – so kann man zusammenfassen, was die Besucherinnen und Besucher ab sofort am Tor zum Murgtal erwartet. Und zum Start bietet das Museum darüber hinaus „Das Beste aus dem Unimog-Museum“ – denn so heißt die Ausstellung, mit der der Trägerverein den Reigen auf der neuen Fläche eröffnet.

DER MYTHOS LEBT

Um das „Universal-Motor-Gerät“ – kurz Unimog – ranken sich viele Mythen. Es ist lebende Legende und im wahrsten Sinne des Wortes unsterblich. Das ist sein Markenzeichen. Seine Unverwundlichkeit und Stabilität machen den Truck mit dem Stern auf der Haube zum Kultobjekt und verschaffen dem „Moggele“, wie Kenner das Fahrzeug liebevoll nennen, eine große Fangemeinde.

Am Eingang des Murgtals gelegen, beherbergt das Unimog-Museum nicht nur die Tourist-Info der Region und ist Ausgangspunkt für viele Wan-

derungen, sondern ist mit integriertem Shop, Ausstellungshalle und dem Außengelände, mietbaren Räumen und der Werkstatt Anlaufpunkt für Touristen und Unimog-Fans aus der ganzen Welt. Auf historischem Grund: Hier, wo früher die Unimog aus dem Gaggenauer Werk auf ihre Praxistauglichkeit geprüft wurden, wird die Legende wachgehalten, auf dem „meistgepflügten Acker Baden-Württembergs“, wie Museumschefin Hildegard Knoop verrät.

NEUBAU MIT HOLZ-OPTIK

Knapp zwei Jahre dauerte der Bau des neuen Museumstraktes, der das Ensemble ab Ende Januar erweitern soll und die bisherige Ausstellungsfläche verdoppelt. In einer ebenso beeindruckenden wie passenden Optik mit viel Holz präsentiert sich der Neubau, der sich nahtlos an das bestehende Gebäude anschließt. Hier ist nicht nur Platz für doppelt so viele Unimogs wie bisher, sondern auch für viel Zubehör, eine „Seilwindenstraße“ und vieles mehr. Erläutert wird alles mittels neuer digitaler Exponatstelen.

Doch nicht nur die Information, sondern auch das Erleben kommt nicht zu kurz. In zwei Fahrerhäusern kann man sich selbst ans Steuer setzen und ein Gefühl dafür bekommen, wie es war und ist,

einen Unimog als Arbeitsgerät zu nutzen. Das Kinderiglu für die Kleinen wird neu bestückt und mehr ins Zentrum gerückt. Größere Kinder können sich eine digitale Schnitzeljagd aufs Handy laden, und nach wie vor lädt der Außenparcours zur Mitfahrt über Stock und Stein ein.

Aus dem Depot des Museums, in dem bislang noch viele unentdeckte Schätze schlummern, kommen nun noch einige mehr ans Tageslicht: In der ersten Ausstellung in den neuen Räumlichkeiten werden fast alle Baureihen des Unimogs und MB-tracs präsentiert. Ergänzend dazu informiert das Museum auf 200 m² mit einer Dauerausstellung über den Automobilbau in Gaggenau von 1894 bis heute.

ERÖFFNUNGSWOCHENENDE

Ein buntes Programm mit Führungen für verschiedene Altersgruppen, Bastel- und Experimentier-Ecken, Fahrzeug-Vorführungen in der neuen Schleuse und im Außenbereich und vielem mehr gibt es am Eröffnungswochenende 28. und 29. Januar.

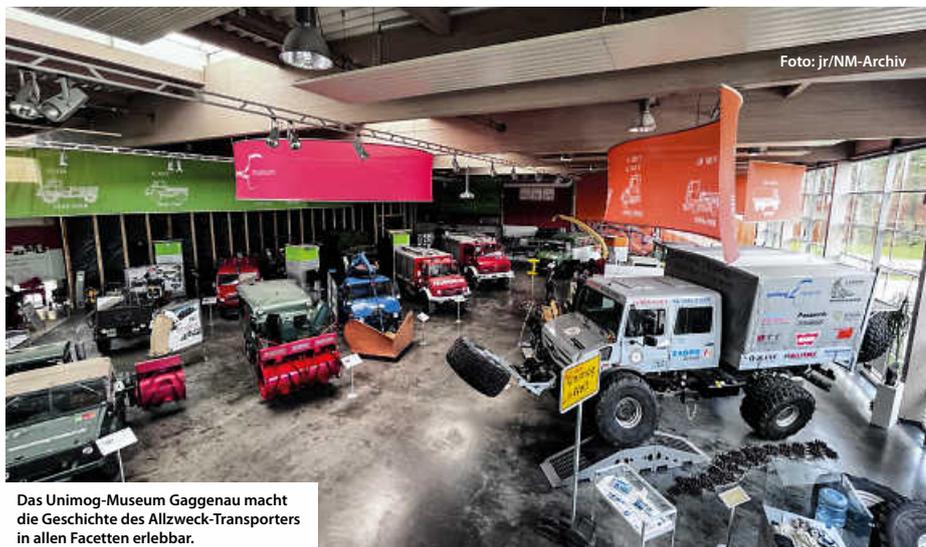


Foto: jr/NM-Archiv

Das Unimog-Museum Gaggenau macht die Geschichte des Allzweck-Transporters in allen Facetten erlebbar.



lokalmatador

Bilder und Eindrücke von einem Besuch im Unimog-Museum mit Video gibt es über diesen Link:
<https://lokalmatador.net/unimog/>



50 % RABATT

Nussbaum Abonnenten und Clubmitglieder sparen im Museum 50 Prozent. Im Artikel (über den Link oben) gibt es zwei Eintrittskarten zum Preis von einer.



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. **Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!**

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de
www.garant-immo.de



Jetzt voll im Einsatz
DER LÄNGSTE SAMENSTÄNDER DER REGION

- Riesengroße Auswahl an Sämereien
- Aussaaterden sowie Blumenzwiebeln

Nicht der „BERGDOKTOR“ sondern der „BODENDOKTOR“
„Kalkstickstoff“

rettet jetzt alle Böden & aktiviert & desinfiziert

Aus der Pflanzenapotheke:
Austriebsspritzmittel & Wundwachs zum Verarzten der Bäume

Für unsere „gefiederten Freunde“ - große Freude mit der **FUTTER-BAR** by Barth

Barth - Garten · Zoo · Geschenke
Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen · Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24
Barth_Garten_Zoo_Geschenke | Barth-Garten-Zoo-Geschenke
www.landhandel-barth.de



Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler



Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de
www.autohaus-mueller.de



HEINZ KIESER
Meisterbetrieb *Seit über 25 Jahren*

Am Wasserturm 8 74936 Siegelsbach
Tel. 07264 4694 Mobil 0173 3044174

- Sanitärtechnik
- Blechnerei
- Heizungsbau
- Kundendienst
- Badsanierung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Klimaanlage



HOTEL-RESORT WALDACHTAL
Natur, Ruhe & Erholung

Kurzurlaub im Nordschwarzwald
Winter Relax Tage

Aktionsangebot 1.1.-19.3.23

- 3 x Übernachtungen
- 3 x Verwöhnpension
- 30 € Vorteilsgutschein

ab 249 € je Person



Hotelresort Waldachtal Tel. 07443 240 770
72178 Waldachtal info@hotel-waldachtal.eu
Schwarzwald www.hotel-waldachtal.eu



HOLZBAUBENDER GmbH

Wir lösen das. Für Sie!

AUFSTOCKEN?
oder **ANBAUEN?**

Holzbau
Bedachung
Sanierung
Planung
Sachverständiger

... alles aus einer Hand.
www.holzbau-bender.de

74924 Neckarbischofsheim
Tel. 07263 60524-0